ZENTRALORGAN DER DEUTSCHEN SOZIALDEMOKRATISCHEN ARBEITERPARTEI IN DER TSCHECHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK

ERSCHEINT MIT AUSNAHME DES MONTAG TAGLICH FRUH. REDAKTION UND VERWALTUNG PRAG XII., FOCHOVA 62. TELEFON 59675. ADMINISTRATION TELEFON 59676. HERAUSGEBER: SIEGFRIED TAUB. CHEFREDAKTEUR: WILHELM NIESSMER. VERANTWORTLICHER REDAKTEUR: DR. EMIL STRAUSS. PRAG.

14. Jahrgang

Samstag, 2. Juni 1934

Nr. 127

Einzelpreis 70 Heller

(einschließlich 5 Heller Port:

### Vermittlung der Neutralen oder Vertagung bis Herbst?

(Ben f, 1. 3nni. Die Situation auf ber Genfer Konfereng bleibt fehr ernft. Der Sauptansichnft ift auf ben tommenden Mittwoch bertagt worden, body wird, wenn auch borlaufig noch nicht in offiziellen Reben, von ber Doglichfeit einer Bertagung bis Oftober aciprodien.

berfon begann die heutige Gigung des Sauptausiduffes ber Abriiftungstonfereng mit einer Erffarung, in der abermale betont wird, daß die 216ruftungotonfereng fich in großen Echtvierigfeiten befindet. Er habe forgfältig ben Stand ber 916ruftungofonfereng geprüft und gefunden, bag die Lage viel ernfter ift als je feit dem 2. Feber 1932 (b. i. feit bem Beginn der Genfer Abriifrungeberatungen). Die im hauptausichuf gehaltenen Reben zeigten die großen Differengen in den Anfchanungen. Er wolle nicht viel übertreis ben, aber er wolle auch die Edmierigfeiten nicht Heiner maden. Daber fei es nach ber beutigen Debatte notwendig, die weiteren öffentlichen Beentungen bes hauptausiduffes bis Dienstag Nodmittag zu bertagen.

#### Polen gegen alle

Die Rundgebung des polnischen Augenmini-fiers Bed war sehr furs. Er machte darauf auf-merkfam, das Bolen nicht an den Beratungen der Großmachte teilgenommen babe, die auherhalb ber Konfereng abgehalten wurden. Demnach fei auch Bolen durch bas Ergebnis der Beratungen in feiner Beife gebunden.

Der raditale Borichlag bes fotvjetruffifchen Delegierten würde trob aller enigegengefehten Berficherungen Litwinows ichlieflich bennoch zu einer Reform des Bollerbundes führen. Wir tonnen die Ronfereng nicht mit Antragen belaften, die der fowietruffifche Delegierte gemacht hat.

#### Anträge der neutralen Staaten

Die Delegierten von Danemart, Solland, Edweden, Rorwegen, Spanien und ber Schweis überreichten im Sanptausichuß ein Memoranbum,

#### Roosevelt über die Schuldenfrage

Botidaft bee Brafibenten.

Bafhington, 1. Juni. (Reuter.) Die bereits feit langem erwartete Botichaft bes Brafibenten Roofevelt ift bem Rongreg übermittelt worben. Bir werben," jagte Brafibent Roofevelt in ber Botichaft, alle Mittel anwenden, um jeben Schuldner bon bem geheiligten Charafter feiner Berpflichtungen gu überzeugen. Die ameritanifche Ration will ihren Schuldnern feine unmöglichen Laiten auferlegen.

Die Schuldnernationen und Staaten rergeffen aber ben Umftanb, baf bie Art, wie bie Ghulb. nerftaaten bie ihnen gur Berfügung ftehenben Mittel benüten, ob namlich biefe Mittel gur allgemeinen Bieberherftellung und gu einer vernünftigen Bahlung ber Schulben an bie ameritanifden Burger ober aber gu nationali. ftifden und unproduftiven Andgaben ober gu ahnlichen Bielen verwenbet werben, auf bie ameritanifde Ration einen gewiffen Ginfluß haben wirb.

3d) tann nur wiederholen, erflärte Roojevelt, was ich bei einer Reihe von Anläffen an die Abreffe ber Schuldnerstaaten gejagt habe, bag die Schulden gegenüber unferer Regierung in leiner Begichung Bu ben Reparationszahlungen fteben, Die fie empfangen oder leiften, und bag jeder einzelne Staat Gelegenheit hat, fich indibiduell mit ben Bereinigten Staaten auseinanbergufeben.

#### Demission des rumänischen Kriegsministers

Bufareft, 1. Juni. (CR.) Der Ronig hat Die Demiffion bes Ariegominifters General Ilica angenommen und mit ber borläufigen Leitung bes Briegeminifteriume ben Minifterprafidenten Zas mandanten des Armeeforps in Bufarejt ernannt.

Der Brafident der Abruftungelonfereng Sen- in welchem fie vermittelnbe Borichlage gur Ab ruftung bringen. Gleichzeitig lehnen fie jebe meitere Debatte über bie Berantwortung für bie gegenwärtige Rrife in ben Abruftungeverhanblungen ab, wenn jeber Staat auf feiner Anficht beharren wollte.

> Rad bem dinefifden Delegierien fprach ber idmedifche Berireter Ganbler, welcher erflarte, bag mit ber Gleichberechtigung aller Giaaten auch die Sicherbeit für alle Staaten organisiert werden musse. Das frangosische Plaubuch zeige binlänglich, bag die Sicherbeitsfrage ftandig aktuell fei.

#### Litwinow gegen Simon

Littvinoto ergriff neuerlich bas Wort, um gu ber Giderheitsfrage gu fprechen und auf Die Husführungen des britifden Mugenminiftere gu erwidern. Er führte aus. daß es nicht notwendig neue Aufgaben gestellt haben und bag baber bie fei, Die Abruftung mit ber Giderheit gu berbinben. Der Batt bon Locarno fei ohne eine Abmachung über bie Mbruftung guftandegetommen und ebenfo ber Briand-Rellogg-Baft. Barum follte es nicht möglich fein, abnliche Berpflichtun- beabsichtigt, Dienstag der tommenden Boche nach gen, wie fie ber Locarno-Baft enthält, zu verein- Genf gurudgutehren.

baren? Die Lage in Europa weife beute ftanbige ; Menderungen auf und die Rriegogefahr machfe. Die Annahme eines Spfteme ber Giderheit werbe Bu einer ichlieftiden Gerabfehung ber Ruftungen

#### Kleine Entente und die Balkanstaaten für die Sicherheitsgarantle

Der türtifche Aufgenminifter Temit Ruichbi Ben unterbreitete im Sauptausichus ber Abruftungetonfereng einen Refolutionsantrag, welcher alle Beftrebungen unterftubt, Die auf eine Siderheitsgarantie abzielen.

Der griedifche Augenminifter Maximos ftimmte namens ber Staaten, welche bie Bals fantonbention unterzeichnet haben, der Refolution Des türfifden Mugenminiftere gu, ber rumanifche Außenminifter Tituleocu billigte biefe Refolution namens ber Staaten ber Rleinen Entente.

Der Boriibende ber Abruitungetoniereng Denberfon ichloft bierauf Die Gipung Des Sauptausidniffes mit der Erflarung, daß die neuen Antrage Das Brafidium ber Ronfereng bor nadite Gipung bes Sauptausiduffes erft am Mitt, woch ber naditen 28odje ftattfinden fonne.

Gir John Gimon feilte heute mit, bag er noch am beutigen Abend nach London reift. Gimon

### Der Ständefrack

Roch bor allen Barlamentsmablen haben Die deutschbürgerlichen Parteien nach Bertleidungen für ihre unrühmliche, meift auf Schlagworte und reaftionore Gefinnung eingerichtete Politif gefucht. Das eine- und andremal haben fie ihr Firmenichild geandert, dann wieder einmal mit der "deutschen Ginheitsfront" parabiert, immer aber war es nur der alte faure Bein, der in neue Schläuche gegoffen wurde. Da ibre Beifen aus dem Raffeefan und anderen bedeutsamen Angeichen ichliegen gu fonnen glaubten, es wurde im Jahre 1934 Bahlen geben, fo war bei ibnen ichen bas Jahr 1933 mit dem Guden nach einer gugfräftigen Bablparole, die felbimerftandlich den Marriften den tödlichen Streich verfeben follte, ausgefüllt. Anfangs und langere Beit bindurd ericbien ibnen die leisweise Nebernahme des nationalsozialistiiden Phrofentompleres und die Radiahmung Sitlericher Methoden als das richtige Mittel au dem angeitrebten Zwede und ihr Wunfchtraum war, für die Schürung der Abneigung gegen die Demofratie Berifandnis ju finden. Seitdem den deutschbürgerlichen Politifern flar geworden ift, daß fie biergulande weber Sitler noch Dollfuß ivielen fonnen, moditen fie wenigstens etwas von deren Schlagworten retten, da ihnen felber feine eigenen einfallen. Es ericeint ihnen als fein übler Gedante, ben alten, ichleifgigen Barteirod auszugieben, inn fich gum Boblgefallen der Babler in einem funfelnagelneuen Standefrad gu prafentieren. Bir find nicht mehr bie politifche Gemerbebartei, wir find der Standebund! Bir find nicht mehr die volitifden Agrarier und Landbundler, wir find jest der Landftand! Bit bas für jene Brimitiven, welche bon den Ragis dabin unterriditet wurden, daß die "14 Jahre" und die politischen Porteien an der Birtichaftsfrije ichuld find, nicht ein ausgezeichneter Rober? Man fann, nachdem man ben Ständefrad angelegt bat, ungeniert auf die politifchen Barteien losziehen, fie für alles Schlimme verantwortlich maden, obwobl man früher die eigene bor ben Bahlern nicht genng berausstreidien tonnte und fich nichts geandert hat, als der Rame. Die von den deutschbürgerlichen Barteien angebetete beilige Ginfalt gemiffer Bablerichich. für die erfolgreiche Leitung ber Beratungen über ten joll glauben, daß nun alles wie am Schnurden geben, daß alles Birtichafteelend wie Schnee in der Sonne dabinidminden wird und daß fie felber etwas gang Reues, nie Dagemefenes geworden find, feitdem fie nicht mehr Bartei, fondern einen "Stand" fich nennen. Berftedenspielen — das ift überhaupt eines

der wichtigften Requifite der deutschbürgerlichen Bolitif. Da geht einer ber Landbundführer bin und rühmt die Eriprieglichfeit der Demofratie, au gleicher Reit erniedrigen fich die Landbind. ler, indem fie die letten Refte ibrer inneren Barfeidemofratie ausmergen und dem herrn Spina das Recht geben, ihre Parteileitung bodiftwillig gu ernennen, auftatt fie auf ihrem Barteitog zu wählen. Nach außen hin — vorläufig noch demofratifd, im eigenen Saufe biftatorifd und Ergiehung gur Anechtfeligfeit! Mit Diefer Ab. ichlagszahlung an die nagiftifchen Elemente in den eigenen Reihen hofft wohl der Landbund diefen den Bind aus den Segeln gu nehmen! Ein anderes Berftedenfpiel: bei den Land. und Gewerbeständlern ift es liebe Gepflogenheit, auf die Ctantoftenern gu ichimpfen, doch mo biefe Land- und Gewerbeitandler die Dadit in ben Gemeinden haben, dort haben fie fast überall die Gemeindeumlagen oft in einem Dage erhöht. daß es genug Gemeinden gibt, wo die Gemeindeumlagen für die Landwirte und Gewerbetreibenden mehr ausmachen als die Staatsfteuern. Saben die Landbundler und Gewerbeparteiler einen neuen Frad angelegt, fo will Meffias Senlein die deutschen Babler im Ginne des großen Adolf erretten. Go wie Sitler das Baradies zu errichten berfprad, wenn die Wah-Ier der nationalfogialiftifden Bartei jum Giege verhelfen, fo berbeißt jest der Benlein die gang

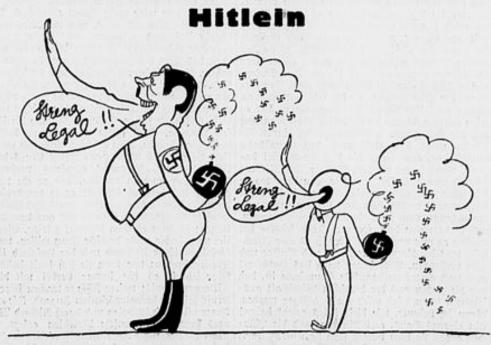
## Saar-Abstimmung: 13. Jänner 1935

#### Einigung zwischen Frankreich und Deutschland

Ben f, 1. Juni. Freitag, um 18 Ilhr wurde in ber Coarfrage swifden Franfreich und Deutschland ein Ginbernehmen erzielt. Die Abstimmung wird am 13. Janner ftattfinden.

Formel ficht im wefentlichen alle gur Berhinderung von Hebergriffen gegen bie Caarbevolle- beln. Rach Bedarf wird auch internatio rung, Die beim Blebifgit nicht für Deutschland ftimmen wurbe, notwendigen Dagnahmen vor. nung eingefeht werben. Baron Moifi, bem Bor-Es wird eine Blebifgittommiffion gemahlt werben. Beitere wird ein Dber diebegericht mit neutralen Richtern eingefest werben, welches nach bem Blebifgit für ben Ball, bağ bas Caargebiet an Deutschland fallt, folange amtieren wirb, ale es fic ale notwenbig erweifen wird. Die Blebifgittommiffion wird ein ganges Jahr amtieren und über ftrittige Galle eigentlich um Die Ginfihrung von Minberheite. entifieiben. Das Oberichiebegericht wird auch bie begunftigungen für Die Gnarbevollerung handelt. Garantien für Die Freiheit bes Blebifgites ficher.

Die von beiben Regierungen angenommene ftellen, benn es tann auch folde Rechtoftritte übernehmen, welche bie normalen Berichte behannale Boligei gur Anfrechterhaltung ber Orb figenben bes breigliebrigen Anofduffes für bie Caarfrage, murbe von beuticher Geite ber Dant bas Blebifgit im Cnargebiet ausgesprochen. In Genfer frangofifden Rreifen außert man volle Befriedigung über bie Ergebniffe ber Berhanb lungen in ber Canrfrage und betont, bag co fich



Hitler - Heniein - Hitlein -

#### Olympiade Prag

Atusvereine, sendet die Fragebogen zur Olympiade ein

bestimmte Errettung, wenn die Babler die bon ibm fommandierte Sudetendeutsche Beimatfront gu ihrem Rettungofeil erffiren. Dagu gebort allerdings in den Köpfen aller sudetendeutschen Babler die Boritellung, nach einem Bablerfolg Senleine murde die nordbobmifde Induftrie fofort maifenhaft Aufträge befommen, fo daß es binnen furgem weder Arbeitslofe noch Sturgarbeiter geben würde. Bielleicht mochten Senlein und die Gerren im Standefrad fid auch gang gerne iogial aufidminten, wenn es jo ohne Befahr geideben tonnte, wie bei Sitler, aber bier tonnten fie gu leicht beim Wort genommen werden und fo baben fie bis jest feinen annabernd distutablen Boridlag produziert, wie Glend und Arbeitslofigfeit gu befeitigen maren. Ihre Saubtforge ift, ibre Mandate gu fichern und gu vermehren.

Schlecht find bei der Suche nach einem baffenden Babl-Firlefang die Chriftlichfo. gialen daran. Gie fonnen ben abgeschabten politifden Rod, ohne Celbitmord gu begeben, nicht ausgieben. Gie, die den Dollfuß mit feinem Ständeftaat alltäglich verherrlicht haben, fonnen bei une meder als Gemerbeftand noch als Landitand mit Erfolg auftreten. Gie machen baber einen Ropfftand und loben das, mas Dollfuß vernichtet bat und getern über das, mas fie in Defterreich preifen. Gie treten für die Erhaltung der bolitifden Borteien ein, denn die Berwirflichung des frandischen Gedantens mare bas Ende der driftlidfogialen Partei, die ftete barauf Bert legte, nicht bloft einzelne Rlaffen und Stände zu vertreten, fondern a I I e unter ihrem Jefuitenhut gu bereinigen. Go ergibt fich biefes Bild: die Chriftlichfogialen in Defterreich, Fleifch bom Bleifche der unferen, find f ur ben Standeitaat, weil er ihnen - wenigftens vorläufig die Berrichaft in die Sande gespielt bat. Siergulande bagegen find die Chriftlichfogialen gegen den Ständeftaat. - den fie anfonften in Defterreich lobpreifen, - weil er fie um die Mandate brachte. Gie find bier auch für die Erhaltung des Barteimefens, deffen Bernichtung ihnen in Defterreich hellen Jubel entlodte, weil ihre Bartei berloren ginge, ohne daß fie dabei einen Gegenwert eintaufden fonnten.

So fieht gegenwärtig das bürgerliche Barteilager aus! Alle find fie in der Mastengarberobe, um fich für die früher oder etwas fpater bevorstehende Brufung durch die Babler berauszustaffieren. Probleme, wie die Burudfüh. rung der Induftriearbeiter in den Produttions. progeg, die den größeren Teil des fudetendentichen Bolfes umfaffen, Burudführung burch Berabichung der Arbeitszeit, folde Probleme beichaftigen fie nicht. Ihre Corgen find Standefrad und Sitlerichlager. Beldje Masterade fie auch immer wählen mogen, fie bleiben die, die fie woren, Bolitifer, benen nichts ferner liegt als Bolitif jum Borteile bes gejamten deutiden

Unsere Töchter,

die Nazinen

Roman von Hermynia Zur Mühlen

Mein guter Arthur Benn ich bedente, mas ber Bube ibm Sabre bindurch angetan bat und nun ift er noch um feinen Ruf beforgt. Aber ftandlich fteben nun wir an erfter Stelle. 3ch merte Arthur war ja immer fo, herzenogut, rudfichtes bas jeht immer. Go oft ich ein Gefchaft betrete, woll, eine Geele bon einem Menichen, Liefelotte fommen die Leute gelaufen und es ift ein Getue tann auf ihren Bater und ich auf meinen Mann itola fein.

3d fagte es Arthur; in ber überftromenden Freude meines Bergens, in der Liebe, Die ich für ihn empfand, tonnte ich die Worte nicht gurud. halten. Er blidte mich lange an. Rlange es nicht laderlich, ich würde fagen, daß etwas wie Erichreden über feine Buge buichte. Dann fragte er:

"Glaubit du das wirklich?"

"Bie tannft bu nur fo fragen, Liebfter? Du weißt bod, baß ich es feit bem erften Tag unferer Brautgeit gewußt habe."

Arthur lachte, obgleich es doch da gar nichts an laden gab.

3d bin frob, bag bein Bunich in Erfüllung geht, Mariba. Und ich bin frob. bag ber Alte perredt ift."

.3a, Arihur, moge es allen Feinden unferes Baterlandes fo ergeben.

Mir war gans feierlich zumute. Gott felbst batte fich in diesem Fall auf meine Seite geitellt. Ber fonnte wiffen, mas für Berbredjen Dof. tor Bar in feinem langen Leben begangen bat. Unerlaubte Eingriffe und berlei Dinge. Ich weiß ia. bag er immer gegen ben Baragraph 218 war. Richt wie mein Arthur, bem fogar bas feimenbe Leben immer beilig gewesen ift.

### Ein Gemeindeprogramm für die Kapitalisten Die Pläne der fascistischen Wiener Gemeindeverwaltung

Ein tommunalpolitifcher Fachmann ichreibt bem OND aus Bien:

ftreich eingesetzten Gemeindeverwaltung befannts der Baierlandischen Front berufen wurde. Bien hat feine gewählte, fondern nur eine ernannte Gemeindevertretung. Die Grundfage, die für diefe Ernennung maggebend waren, fennzeichnen als die großen Saushalte. das neue Suftem und fein Programm: Rate ber Stadt Bien find Großunternehmer und Großbandeloleute geworden, die bei Bahlen niemale in den Gemeinderat entfendet worden waren. "Ar beitervertreter" gehören dem neuen "Rat" im ganzen sech soder sieben un» ter 6 4 Raten an; dabei find diefe Arbeitervertreter driftlichfogiale Gewertichaftofefretare, die überhaupt niemand hinter fich haben.

Die Ernennung der Rate ift auch für bas Brogramm, das ihnen vorgelegt und felbftberfrandlich ohne Debatte genehmigt wurde . Gigungen der fasciftischen Rorpericaft find ge-- lennzeichnend. Die faseistische Stadtverwaltung hebt alle Steuern, die die Reichen unmittelbar treffen, auf: die Rahrunge: oder Genugmittelabgabe, die gulebt nur mehr von Rachtlofalen und anderen ausgefprochenen Lugus-Bergnügungslofalen der Bourgeoifie begablt werben mußte; die Sausperfonal abgabe, Die große Saushalte mit mehr als brei Sausgehilfen gu entrichten hatten; die Pferdeabnabe, die Bourgeois gu bezahlen hatten, die fich Renne und Reitpferbe halten fonnen; die Bertgutvachsabgabe, die den Hebergewinn von Sausbefibern erfaßt, die ihre Saufer verlaufen; Die Inferatenabgabe, die die großen fapitaliftifchen Beitungen trifft. Alle biefe Steuern, wegen ber die Rapitaliften Die fogialdemotratifche Gemeindeberwaltung leibenichaftlich befampft baben, werben nun bon ber fafeiftifden Bermaltung im Intereffe der Reichen aufgehoben.

Augerdem wird die Stener, bie bon engroßen Bohnungenund Billen entrichtet werden mußte, wefent: lich berabgefest. Die Heinen und mittleren Bohnungen bleiben trot ben Steuererleich terungen, mit benen fich die neue Gemeindeberwaltung einführen will, fo besteuert wie bisher,

Dafür führt die fafciftifche Be: meindeverwaltung Maffensteuern ein, die die Allerarmften treffen. Es mar ein Stolg ber fogialbemotratifchen Bemeindeverwaltung, daß fie den Bienern bas ausgezeichnete Soch quellen maffer beinabe ohne jede Entichadigung gur Berfügung gestellt hat. Das war ein Stud Maffenfultur. Die fafeis ftifche Gemeindeverwaltung raumt mit diefer Ruls turtat auf und fett bie Menge bes Baffere, bas gratis abgegeben wird, auf Die Balfte berunter. Mehrals eine Million Schilling follen die Biener Saushalte nun für das Baffer aufbringen. Es ift felbstverftandlich, daß der größte Teil davon Die haushalte der Wiener Arbeiter und Angestell= ten aufbringen miffen.

wovor follte fie fich fürchien? Gie hat einen Gobn

beim Stahlhelm, und der Stahlhelm gehört doch

gu und. Ratürlich fchadet es gar nichts, wenn biefe

feinen Damen ein wenig befdeibener werben.

Wir haben die Macht errungen, in vielen beigen

Stämpfen, in langen qualvollen Jahren, felbitber-

um mid, wie nie gubor. Rur ber Apotheler bom

"Blauen Engel" macht ein murrifches Geficht;

ich ginge ja nicht in fein Befchaft, wenn ber

andere Apothefer frangojifden Buder hatte. Aber

fo bin ich gezwungen, bei biefem Demokraten,

Diefem Mann einer Judin, eingulaufen. Der Be-

figer ber Geeapothele macht mir und meinem

Mann natürlich Borwürfe; aber warum hat er

feine befferen Waren im Geichaft? Dan muß boch

mit ber Beit geben. Gelbstverftandlich bin ich für

die Antartie; bas Boll muß ben Grundbefit

unterftuben, auch wenn die Rahrungsmittel ba-

durch etwas teurer werden. Bahrer Batriotismus

fordert immer Opfer, und wir Deutschen waren

feit jeher eine opferfreudige Nation. Früher bin

ich immer über Die Gdimeiger Grenge gegangen;

etwas tonnte man ja jedesmal herüberichmuggeln,

und wir mußten doch fparen. Jeht jedoch hat Arthur es mir berboten, Dabei ift es eine Frech-

heit, was die Bauern für Mild und Butter und

Gier berlangen. Aber benen wird bas Sandwert

auch noch gelegt werden. Die hauptfache ift, bag

wir die Juden aus der bentiden Birtidaft aus-

Schalten, bann wird alles gleich billiger werben.

Benn ich bebente, wie biefe Bare gelebt haben!

Ein eigenes Saus, acht Bimmer, und die Mad-

den haben fie noch immer nach bem alten Tarif

begablt, ben beutzutage ja fein Menich mehr gibt. augerliches, nein, fie bringt auch in Die Geelen

Die gweite Abgabe auf Die Maffenfultur ift die Abgabe, die die Gemeindever Der fafciftifde Burgermeifter von Bien bat waltung für die moderne und nun das Brogramm der neuen, durch Staates bugienifde Rehrichtabfuhr einheben will, die unter ber jogialbemofras gegeben. Die Rorpericaft, ber biefer Blan vorges tifchen Gemeindeverwaltung eingeführt worden legt wurde, ift der ernannie "Rat ber Stadt ift. Richt weniger als fünf Millionen Schilling Bien", Der bom Burgermeifter auf Rommando im Sabre follen burch Diefe Abgabe ber Gemeinde gufliegen - felbitveritandlich por allem burch Belaftung der fleinen Saushalte, Die durch biefe neue Mift-Steuer ungleich ichwerer getroffen werben

### Wien entläßt die verheirateten

Bien, 1. Juni. Der Biener Magiftrat hat ein Runbidreiben erlaffen, in bem er bie bei ber Biener Gemeinbe beidaftigten verheirateten Frauen aufforbert, fich freiwillig gur Benfionierung gu melben, anbernfalls fie amtlich in ben Rubeftand verfett werben.

#### Bei Strafe des Verhungerns . . .

Bie bie 3M gufammengehalten wirb.

(Sopade.) Die braune Armee ift angeblich der Zusammenschluß der treueften Anhänger des Spftems, die gewillt find, notfalls auch ihr Leben für den Bestand der Dittatur in die Schangen gu fchlagen. Röhm hat erft fürglich die En als die Schutgarbe ber nationalfogialiftifchen Revolution gefeiert. In Birflichfeit ift felbft in ben Reiben Diefer alten Rampfer die Begeifterung für das Dritte Reich eine rare Cadie geworben.

Bar aber in bielen Gallen der Beitritt gur EM nicht die Folge eines freien Entichluffes, fonbern bas Ergebnis eines mehr ober weniger ftar. ten Drude, fo ift es geradegu un möglich, ohne

Befahr für die perionliche Freiheit und für bie wirtichaftliche Exifteng ans ber braunen Coup. garde ber nationalfogialiftifden Barteibiftatur wieder berausgutommen. Gin G I - DR ann, bet ebenfalls ben emigen militarifden Dienit fatt bat, fendet une bas folgende Schreiben, bas ihm bon feinem Obertruppführer guging:

SN der NSDNP ... ben . . . 3. 34 Radriditenfturmbann ber Brigade. Gerniprediturm . . .

In ben Ga-Mann . . . .

Muf Grund Ihrer Intereffelofigfeit am Dienit, Dauernder Entiduldigung ohne ftidhaltie gen Grund, werde ich Antrag auf Ausfdlug aus ber SA beim Rachrichtenfturmbann ftellen, Sie werben biermit aufgefordert, fich am Monten, ben 5. Mars 34 im Sturmlofal 20 Uhr bei mit gu melben und Ausweis und Berficherungsfarts mitbringen. Ich ver bie te Ihnen hiermit das Tragen der St. Uniform und mache Sie darauf aufmerksam, daß ich Sie sofort fe ft ne h men lasse, falls Sie entgegen dem Berbot die Uniform

tragen follten. Collten Sie am Montag ohne Entidnibi. gungsgrund nicht ericheinen, ware ich gegwungen, Gie borführen gu laffen. Des weiteren mache ich Gie barauf aufmertfam, bag ber Ausichluit aus ber Sit eine Mitteilung babon an Ihre Gie befchäftigende Firma und an bas Arbeitsamt zur Folge hat.

Der . Führer des Gerniprechfturms: (Unterfdrift) Obertruppführer."

Diefes Schreiben ift ein Rulturdofument bes Sitlerichen Zwangoftaates. Wer einmal in ben Dienft der braunen Diftatoren getreten ift, der ift ein reditlojer Befangener. Er hat willenlos zu gehorden, fonft ristiert er - fiche das Schreiben - Borführung durch die GM. Zeitnahme tvegen verbotenen Tragens ber Sa-Uniform, und im Falle Des Ausichluffes Die Denungiation bei feinem Arbeitgeber und damit die Bernich: tung feiner wirticaftlichen Exifteng, Aft er arbeitelos, bann wird ihm aud noch bas Arbeiteamt die Bablung ber Unterftubung und Die Bermittlung einer neuen Arbeitoftelle wegen "ftaatofeindlichen Berhaltens" berweigern,

### Das fürchterliche Wettrüsten

Unerhörte "Flottenparade" in Amerika

Rem Dort, 1. Juni. Die geftern bor Brafibenten Roofebelt ftattgefundene Flottenparade bot bas größte Marinefchanfpiel in ber Befdichte

ber Bereinigten Staaten

Brafident Roofebelt befand fich mit zahlrei den Gaften, unter benen auch Mitglieder bes Rabineties waren, an Bord bes Arengers "Indiana. polis" und nahm die Alottenparade ab. 3wei Meilen bom Rew Porter Safeneingang entfernt fuhren

> 96 Rriegofdiffe aller Rampftlaffen mit 40.000 Mann Befatung

an ber "Indianapolis" borbei. Als das lette Striegoidiff borbeifubr, friegen von ben Bluggeugmutterfchiffen

174 Rriegofinggenge

auf und flogen gunadijt über ben Edlachtichiffen.

Dann führten fie Danöber aus, indem fie Bombenabmarfen und bie in boller Jahrt befindlichen Gdiffe bernebelten,

#### Große Manöver in Frankreich

Tofie, 1. Juni. Das Marineminifterium hat das Rabinett um die Bewilligung bon 250 Million en Den für den Ausbauder japa. nifchen Marine und Luftfahrt erfucht. Diefe Rrebite follen bis gum 1. Janner 1935 berivenbet werben.

#### Riesige Rüstungskredite in Japan

Baris, 1. Juni. Frangofifche Land., Marines und Gliegertruppen balten bergeit an ber Stufte bes Atlantifden Ogeans unweit bon Lorient große bereinigte Manover ab. Oberfommandies render ift General Dittelhaufer, Mis Rade frititer nimmt ber Generalinfpettor ber Bebre macht, General 28 engand, an den Manobern

Geit bem Tod bes Dottor Bar grift mich 280 tame man benn ba bin? Außerdem muß man Die Grafin Agnes überhaupt nicht mehr. Aber Die dem Sausperional den Standpunft flar machen: wird schon noch flein werden, genau wie die Frau wir find die Berren, die andern haben fich gu Major, die noch nie fo liebenswürdig zu mir ges wefen ift, wie jest. Es wirft fast wie Angit. Doch

Was unfer neues Saus anbelangt, hatte ich für den Galon eine fo finnige Idee: ich wollte ihn schwarzweißrot tapezieren und auch die Einrichtung in diefen und Deutschen jo teneren Farben halten. Aber Liefelotte lachte mich aus; bas arme Rind bat feinen Ginn für Innendeforation, und Arthur ichob die Brauen hoch und meinte:

"Lieber nicht, Martha. Ich würde an beiner Stelle eine neutrale Farbe mablen."

Tropdem wird mein Galon entgudend. Alts beutich, mit Bugenicheiben, und im Erfer werbe ich ein Spinnrad aufftellen, als Symbol tranter deutscher Sauslichleit. In ber 28and foll gang groß bas Bilb des Guhrers hangen, in Golb gerahmt. Rur mit dem Bücherschrant habe ich meine Laft. Es beigt, daß alle Berfebenben, frembraffis gen und beutiden Buder verbrannt werben follen und nun weiß ich noch nicht, welche Biider unter diefe Rategorie fallen. Gelbitberftandlich die jubis fen Autoren. Doch follen auch einige Chriften, verjudete Chriften, dazu gehören. Und auch unfittlide Bucher. Db wohl Sans Being Evers berrlicher Roman "Mraune" ebenfalls berbrannt 3d muß ja zugeben, bag er ein wenig wird? gewagt ift; bennoch fcilbert er fo wundericon Die berberbten Gitten gewiffer, gweifellos fübifder Grofftadtfreife. Man lann fo biel aus bem Bert fernen; ich habe es fcon fünfmal gelefen, Gigents lich muß ja die reine beutiche Frau wiffen, welche Gefahren ihrer Hufduld und ber Uniduld ihrer Töchter broben; wie tann fie fich fonft fcuben? Aber jeht ift es für immer borbei mit biefer Sittenverberbnis; unfere Führer wachen über Die Reufdheit ber beranwachsenben Jugenb. Die geile Jaggmufit wird verboten und burch Richard Bags nere herrliche urbeutiche Melobien erfett. Die fiegreiche nationale Revolution ift nicht nur eimas

ein und reinigt fie bon allem Bofen. Jest wirle ich mit meinem langen haar nicht mehr altmodisch und brauche auch nicht langer biefe ichredlichen furgen Rode gu tragen. Rach einem gewiffen Alter werden die Beine ja doch dider, und es ift beffer, jie zu verdeden. Außerdem wirfen, das habe ich immer wieder gefagt, die furgen Rode bireft unanftanbig. Das fagte auch neulich ber bert Bajtor gu mir. Bir hatten eine wundervolle, ets hebenbe baterlanbifche Feier. Aus München war ber herr Sauptmann Röhm gelommen, ber eine erichütternde Ansprache an unfere Jugend hielt. Er iprach zu ben jungen Menichen wie ein terus beforgter Bater, und mir traten die Eranen in Die Mugen, als ich fab, mit welch liebebollen Bliden er Die Jünglinge betrachtete, Mus feinen Borten und feiner gangen Urt ftromte eine rufrente Berglidfeit. Bohl und, daß unfere Jugend folde Gubrer und Ergieber befitt. Die Jugend bet anderen gander fann und um fie beneiden. 36 weiß nicht, weshalb meine Liefelotte mabrend ber gangen Rebe mit bem Lachen fampfte; aber fie ift eben noch jung und übermutig. Uebrigens bin ich jest mit ihr außerorbentlich gufrieben. Gie fügt fich in allem ben Bunfchen ibres lieben Baters, und er und ich, wir beibe, find ja fo gludlich über ihre Berlobung. Mein fünftiger Schwiegerfohn, ber Baron Bellaborf, ift ein reis gender, feinfühlender Menich, und hat einen golbenen Sumor. Unlängft beim Abendeffen fchilderte er und, wie es in den Konzentrationslagern 3111 geben würde. Die Afphaltliteraten, Die Barteis bongen ber Rommuniften und ber Cogialbemos Iraten, die Juben, die unfere Gaftfreundichaft nicht gu würdigen verftanden haben, werben ers tuditigt. Gie werben furnen und egergieren milje fen. Er fpielte und eine gange Szene bor, wie ein alter bider Jube gu turnen berfucht. Liefelotte und ich lachten Tranen barüber. Es war aber auch wirflich zu brollig.

(Fortfebung folgt.)

### Jllegale Maifeier der österreichischen Sozialdemokraten am 1. Mai





Diese beiden Bilder zeigen zwei dieser Kundgebungen im Wienerwald. Sie geben ruhmvolles Zeugnis vom ungebrochenen Kampfgeist unserer österreichischen Brüder.

#### Die Verhandlungen in Ostrau

Unterbrechung bis Montag

Mabrifd Oftran, 1. Juni. Unter bem Borjise des Boritandes der Revierbergbehörde Regierungerat Dr. Barvit fanden beute gwifden ber Direftorentonfereng des Oftrau-Rarviner-Reviers und ben Bertretern ber Gewerfichaftsorganifationen ber Bergarbeiter über bie Frage ber Entlaffungen der Bergarbeiterichaft und der Ginführung bon Bechfelurlauben Berhandlungen ftatt. Da fich die Barteien nicht einigen fonnten, unterbreitete ber Borftand bes Revierbergamtes einen Bermittlungeborichlag, bemgufolge bie weitere Entlaffung ber Belegichaft eingeftellt wird. (Es betrifft die gweite Ctappe ber taufend Bergleute, Die entlaffen werben follten, und die Bechfelurlaube.) Rad feparaten Beratungen beiber Gruppen forderten Die Bertreter ber Bergleute eine Frift gur Ginbringung ber Antwort auf Diefen Borfchlag bis jum lommenden Montag, wo jie die Zustimmung auf ihren Konferenzen auforbern werben. Gie forberten weiters, dag ben bereits entlaffenen Bergleuten ber Lobn für ben entfallenen Urlaub ausbezahlt werbe.

Die Bertreter ber Gewerte erffarten, bag ber Antrag in ber gegenwärtigen Situation ber Betriebe nicht gufriedenstellend fei, daß fie jedoch bereit waren, die Bechielurlaube gu verlängern, jedoch blog bis Ende Märg 1935, daß fie weiterhin bereit feien, den entlaffenen Arbeitern, Die einen gesehlichen Unfpruch befiben, den bollen Ilrlaub zu bezahlen. — Es werden bemnach bie Wechselurlaube ab 1. Juli 1934 bis 31. März 1935 berlängert und die weiteren Entlaffungen ber Bergarbeiter eingestellt, wenn ber Bermittlungsvorichlag der Bergbehörde bis Montag, den 8. b. M. burch die Direttorentonfereng und die Bertragegewertichafteorganifationen ber Bergar-

beiter genehmigt wirb.

#### Keine Wahlen bei Skoda

Rommuniften und Jafeiften ohne Anhang.

Billen, 1. Juni. Seute follten in ben Globa-Berten die Betrieberatswahlen ftattfinden. Da die Rommuniften und die Rationale Bereinigung feine Randidatenliften eingereicht batten, famen beibe fogialiftifden Organifationen überein, daß fie bon ben Bablen Abitand nehmen und dag eine gemeinfame Ranbidatenlifte eingereicht werden wird. Auf ben fogialdemofratifden Berband ber Detall. arbeiter entfielen bon 18 Manbaten 13, ber Reft von fünf Mandaten entfiel auf die nationalfogialiftifchen Metallarbeiter.

Deutschnationaler Refure abgelehnt. Dem egemaugen Borppenden der Deutschen Rational partei, Dr. Rarl Schöppe, wurde diefer Tage ber Beicheid von ber Sandesbehörde gugeftellt, bag bem Refurs ber Bartei gegen bie verfügte Ginftellung ihrer Tätigfeit n i cht ftattgegeben wurde.

Sausburchfuchung in ber Brager tommunifti. ichen Bentrale. Geftern bormittags befehte bie Boligei bas Barteihans ber SPC. in Rarolinenthal und nahm eine große Sausburdsfuchung bor, wobei berichiebenes Material beichlagnahmt wurde. Ein Reichebeuifcher, beifen Name nicht befannt ift, wurde angehalten. Heber bas Ergebnis ber Bolizeiaftion, welche ben gangen Tag in Anfpruch nahm, wurde bisber nichts perlautbart.

Der Innenminifter in ber Oftflowafei unb Rarpathorufland. Auf feiner Reife nach Rar-pathorufland traf Minifter Dr. Cerni in Rafcau ein, wo er bon ben Spigen ber Behörden und bom Landesmilitarlommandanten Prejala begriißt wurde. In einem Gefprach, das der Minifter mit den gur Begrufung Ericienenen hatte, intereffierte er fich inebefondere für Die Berhaltniffe in ber Oftflowafei. Der Minifter wird Mulasetarnte nationalsozialistische Bewegung seingegliedert wissen, beziehungs schoo, Berehovo, Irdava, Sebljus, Chust, Bustina, Tácevo, Alna Slatina, Rachovo, Jasina, Bolové, Erbliden und darauf hinweisen, daß der Zulauf veise ihre Selbstausschen Mit welchen der Jugend, die sind schon mit 15 Jahren zu hen Wethoden er dabei vorgeht, zeigt die Tatsache, daß leins Jahnen melbet, auf die Organ i sa. Methoden er dabei vorgeht, zeigt die Tatsache, daß er sie aus den Losalorganisationen heraus, also von unten sprengen von unten sprengen. Besteiste Wiefleriedert wissen der Seinatssellen der Jugenden. Der Beinatssellen der Jugenden der Ju begleitet Mirtiterialrat Btacnii.

31

re.

# An die Arbeiter aller Länder!

Am 10. Buni biefes Bahres find es gehn glieder richtet. Der Cogialismus Bahre, feitdem Matteotti den Dolchen der den Glanben an fich felbitte fafciftifden Morder gum Opfer fiel. Die Exefutive Mugenblid verlieren. Reinen Mugenber Cogialiftifden Arbeiter-Internationale forbert alle Mitglieder ber Internationale auf, Diefen Die fafciftifdje Gefahr, ja auch nicht burch Die von Trauer und Rubm erfüllten Gebenting gu feiern. Gie ruft alle ihre Geftionen auf, in ihren gegenwärtigen Rampfen bas Webachtnis bes Belben bes Cogialismus, bes Martyrere ber Greiheit

Matteotti batte feine andere Rade gewollt als die Befreiung feines Bolles und ben Gieg bes Sozialismus. Bebn Jahre find bergangen Motteotti ift nicht geracht, fondern andere Beiben, andere Maribrer find nach ihm in bemfelben Stampfe gefallen. Die beutiden und öfterreichiichen Sozialiften haben biefelben Berfolgungen erbuldet wie die Rampfgenoffen Matteottis oder find ihnen ind Exil gefolgt. Sat Muffolini bas Awangebomigil für feine Wegner eingeführt, fo hitler und Dollfuß die Konzentrationslager. Auf ben Barritaben in Defterreich finb gablloje fampfende Arbeiter bes Edupbundes ge-

Co behnt fich die fafciftifche Beft immer mehr über Europa aus. Bon Gewalt und Lift überraicht, find unfere tapferen I ettifchen Benoffen bem Safcismus jum Opfer gefallen, ber fogialiftifche Bubrer und Arbeiter ins Gefangnis wirft. Die Internationale fendet ihnen den Grug ihrer briis derlichen Golidarität. In Bulgarien bat ber Militarismus die Dacht an fich geriffen. In anderen Sandern, in benen die bemotratifchen Einrichtungen bestehen, bereiten die Sasciften immer dreifter ihre Romplotte bor. Die Graufamfeit gur Tude gefellend, fichert der Safcismus bem Rapitalismus, deffen Wertzeug er ift, die Erhaltung feiner Brivilegien und verfpricht gleichzeitig den Arbeitern das Ende des Glends, das der Rapitalismus ihnen auferlegt. Unberschämt erhebt er ben Unfpruch, ein Guitem mit Beltgeltung gu fein; er will nicht nur ein politifches Gnftem barftellen. sondern er gefährdet alle Formen des öffentlichen und geistigen Lebens und bes individuellen Den-Gelingen bem Jafcionus noch weitere Erfolge, fo wirbe er bie Bivilifation ebenfo fcmab. lich gurudwerfen, wie es einft ber Ginfall ber Barbaren tat.

Die Internationale ift fich Diefer Wefahr be-Bertrauen, den fie an alle ihre Gettionen und Dit, Blat ift unter feiner roten Gabne.

den Glanben an fich felbit teinen blid lang darf die Straft feiner Hebergengung durch Giege des Safciemus eriduttert werben. 2Bir wiffen, bag bieje Erfolge unficher, weil nur G de in fiege find. In feinem ber gans ber, die ber Safciomus beherricht, ift es ihm gelungen, ein neues Gedantenspftem, noch Ordnung in ber Birtichaft gu ichaffen. Gelbft bort, wo ber Fafciomus feine Gewalt bemmungelos übt, feben tobesmutige fogialiftifche Rampfer ibre Arbeit fort. Rirgends bat man fie einzuschüchtern vermocht. feine Berfolgung bermag unfere 3bee gu gerftoren, weil fie ben Zatfachen ber Gefellichaft felbit ents fpringt. Der Gogialismus bat feine Rraft erprobt und gerabe die Granfam teit des Wegneristein Beweisfür sie.

Die Internationale ruft die Cogialiften gu neuem Soffen, neuem Rampfe auf. 3hr Ruf gill gleichermagen ben Benoffen in ben noch bom Gafeismus unterworfenen Landern wie jenen in den Landern, wo er blog eine Drohung ift. Die Mittel des Rampfes find verichieden, da die Methoden des Rampfes gegen den Fascismus notwendigerweise durch bas Guftem bestimmt werben, bas in jedem Lande besteht, aber der Beift und bas Biel ift bas gleiche. Weht es dort barum, die Ehrannei gu fturgen und ben Gieg gur Berwirflichung ber fogialen Gerechtigfeit auszunüten, fo gilt es bier, die Unterftütung des revolutionaren Rampfes in den fascistischen Ländern und die Berteidigung der bestehenden Freiheiten gegen die Angriffe ber Realtion gu berbinden mit den größten Anftrengungen, die Madt gu erobern.

Die Rolle bes internationalen Cogialismus wird um nichts geringer; im Gegenteil, fie wachft mit den Gefahren, die die Arbeiter und die gange Menfcheit bedroben. Auf ber gangen Erbe ift ber Rampf im Gange; ber Ginfatt find bie Lebendrechte ber menfchlichen Berfonlichteit, bas Recht ber Arbeiter, ber Grieben ber Welt. Rur ber internationale Cogialismus tann Diefen Rampf führen. Rur er tann bie öffentlichen und perfonlichen Freis beiten voll verwirtlichen und fichern, die beute in ben bemofratifchen Landern Mittel bes Rampfes find und morgen in der gangen Belt Frucht der fogialen Gerechtigfeit werben. Er fammelt um fich wußt. Dennoch ift es ein Ruf voll hoffnung und alle Menfchen, Die nicht Stlaven fein wollen. 3hr Bur Gervinnung des Bertrauens. Wenn er offen.

Die Exekutive der Sozialistischen Arbeiter-Internationale

### Henlein — Aushängeschild der Hakenkreuzler

Wie er die Gewerbepartei sprengen wollte Mißtrauen im ganzen deutschbürgerlichen Lager

Melbung an Sand bon Informationen aus ber bon Senlein und feinen Gtab umtvorbenen be u to iden Gewerbepartei fest, bag auch Die führenben Stellen Diefer Bartei in

Benlein nur bas Aushangeichlib für eine

ift, die einen ausgesprochenen national - Barteiftellen haben an die Lofalorganisationen ber hangenden Ungelegenheit ausgesprochen wird.

Die "Brager Breife" beröffentlicht unfere fogialiftifden Ginich lag haben. Melbung über die Untersuchung ber Tepliber Bors Daraus erlart fich ber Julauf junger Leute, ben falle am 1. Mai und ftellt in Ergangung biefer Senlein ausweifen fann, baraus ertlaren fich aber auch die Schwierigteiten, benen fich die im Landitand organifierte beutiche Land : jugend gegenübergeftellt fieht.

Mit ber beutichen Wewerbe. partei wollte Benlein befanntlich furgen Broge B maden. Er tvollte fie in ber Beimats. tion om ethoden Benleins gurudguführen bon unten fprengen will. Benleins 12. Geber und bes 16. April 1934 gufammen



deutschen Gewerbepartei Rundichreiben bersendet, in welchen fie aufgefordert werden, ihre Muflofung und ihren Hebertritt gu Benlein gu befoliegen, um auf Diefe Beife Die Barteileitung bor fertige Tatfachen zu ftellen.

Der politifche Biberftand, welchen Senlein feiner fubetenbeutiden Beimatsfront Die deutsche christlich fogiale Bartei entgegenfett, wobei fie Sand in Sand mit ihren Jugendorganifationen borgeht, refultiert gum Teil aus der wenig befannten Tatfache, daß & e n . lein ameimal den Glauben gewech felt bat. Er befannte fich uripring. lich gum römifch = Iatholifchen Glauben, wurde bann fonfeifion olo 6 und ift nach feiner Beirat gum prote ftan d en Glauben übergetreten.

Bebenfalls find im beutichburgerlichen Lager Unfichten über Benlein, befonders aber über feine Sintermanner, die gum Rameradichaftebund ebenfo nahe haben wie zur aufgelöften deutschen nationalfogialiftifden Bartei, ftart geteilt. Oberhand gewonnen hat ber Standpunft, daß die durch die Auflösung diefer Bartei führerlos geworbenen Maffen nicht unorganifiert bleiben tonnen, fonbern ein politifches Afpl und ein Dobach finden muffen, doch bort man bereits auch die Anficht, daß es nicht unbedingt Senlein fein muß, um ben fich die Maffen icharen follen. Ihre Organisation wird aber als unbedingt notwendig hingestellt, wenn bas bentichburgerliche Lager in ben nachften Bablen nicht empfindliche Bableis bußen exleiden foll. Festzustellen bleibt aber, daß bas Bertrauen, welches die positiv gum Staat eingestellten deutschbürgerlichen Barteien Benlein und feiner Bartei entgegenbringen, nicht unbegrengt ift, daß fich bielmehr

#### an ben führenben Stellen immer mehr bas Diftrauen anobreitet.

Benlein giele bei all feiner Longlitat barauf ab. Die unlängft bon Sader geprägte Formel babin umguformen, daß er ichlieftlich felbit als berjenige baiteben wird, ber bas Gelb behauptet.

Tichechifche Fragen an Sentein. In Den Lidové Novinn" fcbreibt &. Ripla über Benlein u, a.: Die Dehrheit unferer Bolititer bat feine bestimmte Anficht über Benlein und feine Bemegung. Das ift nicht leicht, benn aus ben Runds gebungen und ber bioberigen Tatigleit Benleins fann man fich fein ficheres Urteil bilben, 3m perfonlichen Bertehr erweden Benlein und eine Reihe feiner nachften Mitarbeiter einen gunftigen Ginbrud und erweden Bertrauen in Die Chrlidfeit ibrer Abfichten, Aber folde Eindrude reichen für ein ficheres Urteil nicht aus. Sier fann nur ein bestimmtes Brogramm und ungweideutige Zatigfeit Giderheit verichaffen. Benlein bat bisber weder ein Brogramm noch Taten geliefert, Die feine Beitrebungen beutlich machen wurden. Borläufig predigt und agitiert er nur. Es verfichert, daß er ber Republit ergeben ift und anftanbige Bufammenarbeit mit ben Tichechen wünscht. Colde Berfiderungen find icon, man muß bie gute Abfidit anerfennen, aber fie reicht nicht bin aber wahrhaftig offen fagen wurde, ob er mit en Grundlinien unferer Augens und Wehrpolis til übereinstimmt, wenn er tonsequent jede Berbindung mit unferen Satenfreuglern gerreigen und gegen fie offen tampfen wurde in ber rich: tigen Erfenntnis, daß man mit dem ertremen Radifaliomus tampfen muß, und mit ihm nicht in berichmibter Tattit tonturrieren barf, wenn er glaubhaft maden tonnte, daß weder er noch einer bon feinen Mitarbeitern bertrauliche Begiebungen mit reichebeutiden Sitlerianern unterhalt (3. B. durd) Bermittlung eines ber in Brag wirtenden deutschen Diplomaten), fo mußte er feine Berficherung abgeben, ba folde Taten allein icon ihm unfer volles Bertrauen erwerben murben. Daburd tonnie er auch am wirffamiten viele Intrigen vereiteln, die um ihn und gegen ibn gefponnen werden. Senfein muß felbit Alarheit uber fich, über feine Bewegung, nver feine Dits arbeiter ichaffen, darin tann er fid auf nieman. ben berlaffen, babei wird ihm niemand belfen.

#### Vertrauensvotum für Doumergue

Barie, 1. Juni. (Savas.) Die Rammer ftimmte mit 420 gegen 125 Stimmen ber Tages. ordnung gu, durch die der Regierung das Bertrauen in der mit ben befannten Unruhen bes

## Gräßliche Bluttat in Lipan

Dreifacher Mord megen 800 Rronen

feiner gefdichtlichen Bedeutung in allen Beitungen genannt, ift am Mittivod, ben 30. Mai, gum Chauplan einer grauenhaften Mordtat geworden. Dem Berbrechen fiel ber 48 Jahre alte Gaftwirt Gottlieb Bartal, feine im gleichen Alter frebende Grau Grangista und feine 70jab. rige Ediwiegermutter Anna Starta gum Opfer. Die bis jeht unbefannten Morder bürften abends in bas Wafthaus gefommen fein und den Gaftwirt, der allein im Sanfe war, fiber fallen und mit Revolver und Meffer niedergemacht haben. Babrend des Ueberfalles auf Bartal fcbetnen die beiden Rrauen, welche einer Gebenlfeier ber Edlacht bei Lipan beimobnten, nachhaufe ge tommen und von den Raubern mit Beil und Meffer empfangen worden gu fein. Donnerstag frub murben die Ermordeten aufgefunden; fie waren graflid gugeriditet. Die fofort eingeleitete Unterfuchung ergab, bag bie Morber einen Betrag von ungefähr 800 Kč. ein Spartaffen bud und bom Salfe ber Gran Starfa einen telt fein werden.

Das Dorf Lipan, in Diefen Tagen megen | Dulaten, ber ale Anhangiel Diente, geranbt

Der Berbacht ber Tatericaft richtet fich fovohl gegen einen in der letten Beit aus dem Befangnis entlaffenen, 27 mal vorbeftraf t e n Mann, gleichzeitig aber auch gegen 3 we Motorradfahrer, die Mittwoch abends in dem Bafthaufe gewefen fein follen, feither aber unauffindbar find. Geit Donnerstag ift bie Brager Sahndungspolizei an ber Arbeit, um die Raubmörder ausfindig zu machen. Bis Freitag mittag wurde lediglich die Entlaftung einer ber verdächtigen Berjonen gemeldet und die Reftftellung gemacht, daß die Tater mit ben Lofalitäten ben Ermordeten befannt gewesen fein muffen. Die Untersuchung bes Berbrechens, bas bie Bewohner der Ortichaft Lipan und der angrengenden Gemeinden in ungeheure Auf regung berfett bat, wird bemgufolge nach mehreren Richtungen bin geführt, fo daß gut erwarten ift, daß die Morder in furger Beit ermit-

#### Stadtbad für Juben verichloffen

Stuttgart, 1. Juni. (Inpreg.) Das "Stuttgarter Reue Tagblatt" melbet: "Der Bruchfaler Stadtrat bat in feiner letten Gibung ben Beichlug gefaßt, bag für Richtarier ber Befuch bes ftabtifden Ediwimm. und Connenbades ber-

Die unvandalifden Bandalen. In ber reichedeutschen Studentenschaft ift eine Rebolte ausgebrochen, Rojener G. C., Deutider Baffenring, Buridenichafter und wie die feudalen Berbindungen alle beißen, in denen hochnäfige Sungelden aus guter Familie die Wechsel ber idwerinduftriellen Bapas verfaufen, fleine Judenpogrome veranfialten und zwijdjendurch auch fo tun, ale ob fie ftudierten, haben gegen das Rorps "Bandalia" in Beidelberg den Bannfluch geichleubert. Es ift allen Scidelberger Studenten durch "Dienfibefehl" ftrengftens berboten worden, irgendweldje Begiehungen gu dem geadsteten Rorps gu unterhalten! Bas haben die Bandalen fo Gurchterliches berbrochen, daß man fie meidet wie die Beft?! Ihr Berbrechen ift, nicht über das notwendige Quantum Bandalismus zu verfügen, das notwendig ift, um im Reidje ber Streidjer und Beines geachtet und gefchätt zu werben. "Bandalia", ein Korps, das dem großgugigen Birten "nichtarifcher" Daund diefer fich gezwungen fab, die Bredigten in Bene überaus viel gu verdanten hat, meigerte fich trot ultimativer Aufforderung, seine jüdischen und "jiidijdi verfippten" "Alten Herren" auszuichliegen. Der Borftand befaß gewiffe Regungen elementarften menichlichen Unitands, die im Lande der Benfer und Pogromisten als verbrederifd und untermenichlich, in der übrigen Belt allerdings als felbstwerständlich gelten. Ja, hätten die Bandalen ihrem Namen Chre gemacht und den alten Berren, die fie ein Leben lang er-

übliden Gleichichalter-Suftritt berfett.

wären fie niemals in Ungnade gefallen. Aber Talt und Anftand, felbit im Lande eines Goering ju bewahren, das ift mehr als Miesmacherei, das ift offene Rebellion! Und fo wird man fich nicht mundern, wenn der Borftand der allgu givilifierten Bandalen ins Rongentrationslager wandern muß.

Bur Teilnahme an bem Glawifden Glugmeeting in Brunn ftarteten gestern in Brag biet Majdinen bes Meroflubs. Auf bem erften Bluggeug find Ing. But und Bertig, auf bem giveiten Ing. Berner und Ing. Iflet, auf ber britten Majdine Stabstapitan Crom und Oberfeutnant Rho, auf bem vierten Apparat Ing, Gimunet und Ing. Belenft an Bord. Dieje Majdinen nebe men an bem Genauigfeitswettbewerb ber Anfunft in Brunn teil. Gewertet wird nach ber bon ihnen borber festgelegten Beit. Morgen ftarten weitere Majdinen, Sonntag fliegt bas Flugzeug .. Foder" ber Off. Staatsaerolinie mit ber Delegation ber Brafibien bes Meroflubs und ber Majarnt-Glug-Liga ab, an beffen Bord fich abg. Grba, Minifter a. D. Dr. Glavit, General Chalupa, Direttor Trufa und Direttor Ing. Stoces befinden.

Bum Internationalen Bhilofophie Rongreg, der bom 2. bis 7. Geptember in Brag ftattfinbet, find bereits mehr als 90 Referate angemelbet, bon benen gablreiche bie Diefuffion über überans wichtige Aftualitäten eröffnen werben, wie g. B. u. a. über bie mahre Bedeutung ber Sogiologie, über die Rrife ber Demofratie, über bie Philosophie der Religion und über die wirf. liche Gendung der Philosophie, Angemeldet haben fich gablreiche Bhilofophen aus ber gangen Belt, vor allem aus Bolen, Rumanien, Jugoflawien, Defferreich, Deutschland, Frantreich, Grofbritannien, Amerita, ben Baltifchen Staaten. Gdimes ben uito.

Gin Mord por bem Standgericht. Bie Die Biener Blätter melben, wird am Gige bes Breisgerichtes Bels am Camstag ber Standgerichts. fenat gufammentreten, um über eine Mordtat gu urteilen, Die ber Goloffermeifter Beinrid II r b a n aus Mühldorf in Oberöfterreich begangen bat und dem der Badermeifters iohn Leopold Schmiedberger zum Opfer gefallen ift. Bwifden Urban und Schmiedberger batte feit langerer Beit wegen finangieller Museinandersehungen eine heftige & eindichaft bestanden, die bei einem perfonlichen Bufammentreffen gwifden bem Cohne bes Gomiebberger und Urban gu einem 28 ort wech fel führte. Urban rift plöhlich feinen Revolver aus ber Zafche und erichog ben jungen Schmiedberger.

Mörberifcher Ginbrud. In ber Racht gum Freitag wurde in das Pfarrhaus in Inden bei Bulich eingebrochen. Gegen 1.30 Uhr bemerfte ber 64jahrige Dechant Rloeder in einem Rebengimmer verdächtige Geräusche. Er ftand auf und begab fich fofort in bas Bimmer. Dort murbe er bon mehreren Mannern überfallen, die ihn mit borgehaltener Schufzwaffe gur Berausgabe bes Gelbes aufforderten. Der Dechant fam mit ben Ginbredjern ins Sandgemenge, worauf biefe ichoffen. Dabei wurde Rloeder lebens gefährlich berlest. Die Tater berliegen hicrauf, ohne etwas geraubt zu haben, fluchtartig das Pfarrhaus.

Gin großes Brandunglud fudite in ber Racht folgreich angeschnorrt haben, als Dant den gum Freitag die Stadt Elbing in Beftpreugen fo beim. In der bereits im Jabre 1927 abgebrann-

### Tagesneuigkeiten

#### Bie es in ber Faltenauer Rirche zugeht

Rramall bei einer Maianbacht.

Bon Beit gu Beit, gewöhnlich gur Maians bacht, veridreibt fich die Geelforge in Saltenan eine Aushilfe in Der Geftalt fogenannter Diffionsprediger. Gegenwartig bat fic bie Ralfenauer Geelforge wieder einen folden Brediger berichrieben, ber in Ton und Ausbrud alles Dagemefene überbietet. Es ift baber fein Bunber. wenn fich abende die Stirche füllt, gibt es ba boch Dinge gu boren, Die ben Jugenblichen beiberlei Geichlechtes oft noch fremd find und ein Richern und Laden auslofen, wie es in einem Gotteshaufe nicht bortommen foll. Aber am Sonntag abend ericholl aus bem Innern ber Galfenauer Rirche ein garm und Rramall und Sandellatichen, daß felbft die Boligei auf dem Martiplage gang fingig wurde. 28as war Iob? Der neue Pater Abraham hatte eben wieder über das fech fte Webot gepredigt und gebrauchte dabei Ausbrude, die man gwar im Berfebr mit Comeinen und Odfenbutern, jeboch nicht in einer Rirche anwenden barf. Die Grauen von Salfenau beleidigte er in ihrer Wejamibeit fo ichwer, bag es felbit bem Ergbechant gu viel murbe Diefer Form einguftellen.

#### Dampferzusammenftog auf ber Molbau

Donnerotag abende fam es auf ber Molban in ber Rabe von Ronigofaal ju einem Unfall, ber leicht ichwere Folgen hatte haben tonnen. Der Frachtbanmefer Rr. 36 NOME flieft ben großen Berfonendampfer "Brimator Dittridi", welcher voll befett nach Brag gurudfuhr, bon binten an, wobei eines ber beiben großen Schaufelraber bes "Brimator Dittrich" gertrummert murbe. Das Schiff begann fich auf die Seite gu neigen und lief einige Sefunden fpater auf einer Untiefe auf. Der Baffagiere, unter welchen gahlreiche Rinder waren, bemachtigte fich eine Banit. Um ben Dampfer freigubefommen, mußte ber Grofteil ber Baffagiere auf eine Fähre überfiedelt werden, doch hatte der "Brimator Dittrich" troubem auf ber Hud. fahrt nody drei Unterbrechungen. In Brag waren ingwifden Gernichte über eine Rataftrophe und ben Tob einiger Rinber verbreitet worben.

#### Internationales Flugmeeting in Frantreich

Unter ber Batronang bes "Betit Parifien" veranstaltet die Bereinigung für die frangöfische Alugpropaganda am 9, und 10. b. M. in Bin : cennes ein internationales Alugmeeting um ben Beltpotal für Aliegerafrobatif und um berichiedene Breife in der Gefamthobe von 275,000 Franten, Un Diefem Meeting beteiligen fich Alieger aus jechs Staaten u. 3w. aus Franfreid, Eng: land, Stalien, Deutschland, Bortugal und aus ber Tich echo ilo watei. Bon tichechoilowalifchen Bliegern murben eingeladen Stabstapitan Umbrus und Chefpilot Rovat; beide haben bereits gugefagt. Bon beutiden Gliegern ftartet Gerhard Fiefeler und Gerd Adgelis, bon italienifchen Die Atrobatifestabre des Oberften Barberino und bie Blieger Cohombo und Benci, weiter ericheint ber Englander Clartion, Der portugiefifche Atrobat d'Abion und die beiden Frangojen Cavalli und Detropat am Starte.

#### Gin Dorf von ber Erbe verichlungen

Befchawar, 1. Juni. Gin aus 150 & au fern bestehendes afghanisches Dorf ift nach einem außergewöhnlich heftigen Erb. beben völlig von der Erbe verichlungen worben. Da ber Raturfataftrophe ftarte Regenfälle und bonnerabnliche Geraufche im Erbinnern borausgegangen maren, masen bie Einwohner gewarnt und tonnten fich rechtzeitig in Gicherheit

### Aergste Dürre seit Menschengedenken

Ernte-Rataftrophe in USA. — Ueber 40° Celfius

Bafbington, 1. Juni. (Renter.) Die Beftftaaten ber Union find bon ber ärgsten Trodenheit seit Menschengebenten betroffen, die mit einer Wärmewelle gusammen-fällt, so daß das Thermometer in noch nicht da gewesener Sohe fleigt. So wurden im fübliden Teil bes Stantes Dafota im Schatten 100 Grab Jahrenheit, in Minneapolis 106, in Jown 105, in Chicago 102 Grab gemeffen. (100 Grab Fahrenheit find girta 37 Grab Celfins.) Im Stante Jown murben bereits 47 Grab Celfins gemeffen. Die Schulen find sum größten Teil gefchloffen. Die Gelber find auf weite Gebiete bin ausge . borrt. Diefe hoben Temperaturen und bie bamit verbunbenen ichlechten Ausfich fommenbe Ernte hatten gur Folge, baf ber Beigen. Terminpreis auf ber Chicagoer Borfe bebeutend angezogen bat, jum erften Dale feit bem Borjabre über einen Dollar pro Bufbel. Bon ben 48 Staaten find 35 von ber Trodenbeit, bavon 20 febr fcmer, betroffen worben.

Gelbft wenn co in ben nachften gehn Tagen Regen gibt, werben bie Staaten Jowa, Rebraota, Illionio, Judiana und Chio nur die Balfte ihrer regelmäßigen Ernten einbringen tonnen. Bleibt ber Regen weiter aus, bann werben noch weitere ge hn Staaten bon einer Di i g e r u t e betroffen. Die Farmer find bereits ber Berpflichtung enthoben worben, ihre Grzeugung einzufdranten. Go ift nicht ausgeschloffen, baf ber Rongreg noch por feiner Bertagung erhebliche Gummen gur Linderung bet Rot bewilligen muß.

And Winnepeg (Ottawa) wird gemelbet, bağ auch in Ranaba infolge großer Trodenheit mit einer Di i fi ernte gerechnet werben miffe. In bem am fchwerften betroffenen Gebiet von Gib Gaefatdeman werben in biefem Jahre ftatt ber normalen 44 Diffionen Bufhele Beigen nur vier Dillionen erwartet.

#### In Frankreich: Boltenbruche, glwifden Buget und Beffieres auf 180 Meter Ueberichwemmungen

Barie, 1. Juni. Infolge wolfenbruchartiger Regenguffe find die funf Rebenfluffe bes Zarn io angeschwollen, daß fie aus ihren Ufern traten und eine Reihe von Börfern in der Umgebung Touloufe überichwemmten. Debrere Bohnhäufer find Opfer der gluten geworden. Die Bewohner tonnten fich nur mit Inapper Rot retten und nur leicht tragbare Ges genftande mit fich nehmen. Auf ben Gutsbofen gelang es zumeift in letter Stunde, bas Bich Bohnenfelder find überichwemmt und die Ernte ift verloren .. der liber Cartres führenden Gifenbahnstrede find Iwerben Ueberschwemmungen gemelbet.

weggefpült. Huch die Landftrage ift gwifden Buget und Magbelaine abgeschnitten. Im Laufe des Tages ift das Baffer etwas gurudgegangen, aber man befürchtet eine nene & Int und deshalb durfen die Geflüchteten nicht in ihre Behaufungen gurudfehren.

gang Gudweftfrantreid aus. Much aus Bendage an der fpanifch-frangofifchen Grenge werben bagelichläge gemelbet, die an ber Ernte ungeheueren Schaben angerichtet haben. In Morlaig verurfachten Wolfenbriidje ebenfalls weggutreiben. Die Getreibes, Safers, Maiss und große Heberichwemmungen. Die Stragen ber Stadt wurden teilweife in Gturgbache ver-Die Schienenftrange wandelt. Auch and ber Wegend von Berpignan

#### Vom Arbeiter-Turn- und Sportverband

Die Gahrpreisermäßigung für Rinder gur Olympiabe

Gine Mindeftgahl bon fünf Rindern und einem Begleiter haben biefelbe Sahrpreisermäßigung wie bei Schulausflügen (66 Brogent). Bei Gruppen von 5 bis 10 Kindern hat auch eine Begleitperson Anipruch auf Diefe Ermafgigung, Bei Gruppen bon 16 bis 20 ober 25 bis 30 Rindern bat auch die weite ober britte Begleitperfon Diefelbe Ermäßigung.

Eltern, die ihre Rinber begleiten und nicht als Begleitpersonen gelten, miffen bie Beftfarte und bie Sahrtlegitimation für die Erwachsenen bei ber Olbmpiade lofen und haben dann 50 Prozent Ermägigung. Sabrtlegitimation und Feitaustveis find bom Atue au begieben.

Gur die Rudfahrt gelten diefelben Beftimmungen. Wenn fich eine Gruppe bei ber Rudfahrt in gwei Bartien teilt, fo muß jebe biefer Gruppen min-beftens fünf Rinber mit einer Begleitperfon gaflen. Beniger ale fünf Rinder muffen den für fie normalen Sahrpreis begahlen, ebenfo bie Begleitperfon ober Begleitversonen, die ohne Rinder gurudfahren. In diesem Falle benötigen fie gur Rudfahrt Fest-farte, Fahrtausweis für Erwachsene und bekommen bann 50 Prozent Ermähigung.

Melbungen: Der Melbetermin 10. Juni ift auf alle Falle einzuhalten. Die Organisierung ber Transporte ift soust ummöglich.

ten und bann wieder neu erbauten Solginduftrie Bittfowffi brach Geuer aus, bas in bem riefigen. etwa 100 Meter langen Trodenlager reiche Rah-rung fand. Der riefige Gebäudelompler brannte bollständig nieder, Rach langerer Beit hatte bie Fabrit wieder voll gu inn und fonnte in den lebten Monaten über 100 Arbeiter neu einftellen. Die Belegichaft betrug gegenwärtig 350 DR ann. die nun Arbeit und Brot verlieren. Der Schaden dürfte etwa 160.000 Mart be-

Brafilianifde Militartonimiffion in Brog. Weftern ift in Brag eine fechogliedrige Studientommiffion ber brafilianifden Armec unter Buhrung bes ehemaligen Ariegeminiftere, General Jofé Fernandez Leite de Caftro, ein-

Schwindel mit Bermittlung bon Arbeitoplatsen in Frankreich. Stürglich ift ein gutgläubiger tidjedjoflowalifder Landwirt, der 2000 Ke nach Franfreich überwies, um fein Geld geprellt worden, Die tichechoflowatifche Rolonie in Paris madit darauf aufmertfam, daß niemand berart auf den Leim gehen und den Betriigern nach Franfreich Gelb ichiden follte. Ber in Franfreich eine Stelle fucht, wende fich an bas Lanbesgen-tralarbeitsamt in Brag III., Tomasfla ul. Rr. 4.

Bon einem Bagen erichlagen. Der Landmann Chuard M. aus Lelelowit führte auf einem Bagen eine Fuhre Gand. Reben bem Fuhriver! ging der fechsjährige Cohn des Landmannes Bengel. Bloblich fippte ber Bagen um und fiel auf ben Anaben, ber auf ber Stelle tot mar.

Rene norwegifche Briefmarten. Die nortregifde Poftvertvaltung bringt neue Marten aus Anlag bes 250. Geburtstages bes belannten norwegifden Dramatifers Ludwig Bolberg gur Ausgabe. Holberg, ber "Moliere des Rorbens", nahm mit feinen Luftfpielen bebeutenben Einfluß auf die Entfaltung ber Literatur in ben ffandinabifdjen Lanbern. Dieje neuen Marten mit bem Bortrat Silbergo werben in Berten gu 10, 20 und 30 Dere ausgegeben werben.

Der Genter Altar. Diebftahl. 2Bie bie ... 3ndependance beige" melbet, hat Die Genter Beift. lichteit einen Brief erhalten, in bem mitgeteilt wird, daß eine ber beiden gestohlenen Tafeln bes weltberühmten Genter Altarbildes ber Bruber Ban Chd in einem Bruffeler Bahnhof lagere. Die Quittung über bas Depot war dem Briefe beigelegt. Ferner bieg es in bem Schreiben, daß bie andere gestohlene Tafel gegen eine Million Franfen zurüdgegeben würde. Man fand in der Zat die eine Tafel auf bem Bahnhof unberfehrt bor; ber Ranonifus Bandenghen behauptet jedoch, daß es fich bei bem Bild um eine Ropie handle. Die Beitung halt es bennoch für möglich, daß fich bas Bild als edit ertveift.

Bahricheinliches Better bente: 3m Beften und Gubtveften bes Staates etwas ftartere Bemolfung und fpater auch Reigung gu Gewittern ober Schauern, magig bis giemlid) warm. 3m übrigen Gebiet etwas warmer, fonft feine großere Menderung. - Betterüberficht jur ben 3. 3 un i: In ben bohmifden Landern wechfelnd bewollt und etwas fühler; im Sarpathengebiet bereingelte Gewitter, giemlich warm.

#### Vom Rundfunk

Empfehlenswertes aus ben Brogrammens

Conutag.

Brag, Genber 2 .: 6.80: Gounaftif. 10,05: Reitfongert. 18.45: Cogialinformationen. Die Ueberichwemmungen behnen fich auf Deutsche Gendung: Geidl: Borichau auf bas Mufitgrogramm ber tichechoflowafifden Genber. Brager Frühling, Reportage, 18.55: Deutsche Breffe. 20,05: Das Leben im beutigen England. 21,05: Ordiefterlongert. 22.20: Schallplatten. - Genber S.: 14.30: Deutiche Genbung: Landwirtigfaft. 14.45: Deutide Arbeiterfendung: Rofef Bofbauer: Dichter im Eril. 15.55: Lurifer befingen Brag. - Brinn: 16: Jugoffamifche Bollofieber. Brag. 17.55: Deutide Cenbung. 19.05: Boffslieder. - Magr. Oftrau: 16: Ordeitertongert,

### Auto gegen Auto

Spielende Kinder töblich verlegt

Ruttenberg, 1. Juni. Bestern gegen 14 Ubr | Romplifationen einstellen, mit bem Leben babonrannte Das Berjonenauto Des Fleifchauers Milos fommen wird. flav Dietobith aus Robe Dborn in ber Gemeinbe Acttebi in einer Stragentrimmung fo beftig gegen bas Berjonenauto bes 3ng. 3. Bicet aus Tichaslau, daß Diefer Bagen an ben rechten Strafenrand geichleubert wurde, eine Gruppe fpielender Rinder überfuhr und ichlieftlich nach einem Anprall auf eine Heine Brude mit eigem Galto auf ben Baun eines Behöftes fturgte und liegen olieb. Drei Rinder wurden ichmer berlest, und gwar die gebnjährige Belene Bedlictova, Die awölfjahrige Sarmila Martintoba und ber fechajahrige Jaroflab Martinet, alle brei aus Rettebi. Das Muto Mistovifns blieb in der uriprünglichen Sahrtrichtung, woraus erfichtlich ift, bag biefes Muto mit einer fleineren Befdmindigfeit gefahren ift ale bas bes Bleet. Die brei berletten Rinber murben in bas Krantenhaus nach Tichaslau gebracht, wo die Belena Redlietova furg nach ment Orne) in einer unüberfichtlichen Biegung ber Ginlieferung ibren Berlebungeners ein bollbefebter Araftomnibus und ein lag. Das Befinden Des Anaben Dartine! fonverer Lieferwagen gufammen. 18 Berift hoffnungslos; ber Buftand ber Martins fonen wurden fcmer berlebt. Der Rraftomnibus fova lafit die Merate hoffen, baft fie, falls fich teine wurde vollftandig gerirummert,

#### Gine 80jährige Ganfehirtin gu Zod überfahren

Gillein, 1. Juni. Der Gefretar bes Berbanbes bet flowatifden Gifenbahner und Redatteur Frang Bavobith reifte geftern mittels Auto von Rajecte Teplice nach Runerad. Auf ber Strafe bon Rajecte-Teplice trieb bie 80jabrige Rojalie Badutoba aus Ronffa Banfe. Gie murbe bon bem Antomobil erfaßt und ichwer verlett, fo daß fie tot auf der Stelle liegen blieb. In Ort und Stelle ift eine Gerichtstommiffion aus Gillein eingetroffen, die ben Gall unterfucht und die Dbbuftion ber Leiche anordnete.

Barie, 1. Juni. In den Abendftunden bes Donnerstag ftiegen unweit bon Mencon (Departes

### Ruffische Reife

IV. Das Bahrungschaos

Bon Jofef Belina

rig in Rugland gu ben gangbarften Baluten geboren. Gleichgeitig waren wir gewarnt worben. ruffifche Rubel einguwechfeln, ba ihre Ginfuhr, ebenfo übrigens auch die Ausfuhr. in Rugland ftreng berboten ift. Die meiften Reifeteilnehmer batten biefen Raticblagen gehorcht, jo bag faft alle mit 50-Franten-Roten ausgerüftet waren, einige batten auch Dollarnoten mit.

In Regoroloje mußte fich jeder Reifeteils nehmer die mitgebrachten Baluten beftätigen lafe ien, ba man nur auf Grund Diefer Beftatigung wieder irgendwelche Baluten ausführen fann. Es gab auch eine Bechfelftube ba, boch erhielt man Rubel nur über eine besondere Antveifung des Reifebureaus "Intourift" gewechfelt. Bon rechts. wegen foll namlich ein Auslander überhaupt feine Aubel in der Sand haben. Manche Teilnehmer fonnten indeffen bem Reig ber Reuheit nicht wiberiteben und handelten Rubel ein, Die fie gum regus lären Broangofurs, b. h. girla 14 frangofifche Franten pro Rubel bezahlen mußten. Dan fann nicht fagen, daß diefes Borgeben ferios ware, benn fpater tonnten fich diefe Leute übergeugen, bag fie

#### für bie fo erftanbenen Rubel ein Behntel beffen erhielten, was fie fonft bei Begahlung in Baluta erhalten batten.

Die erfte Befanntichaft mit ben Gebeims niffen bes fowjetruffifden Balutamefens machten wir im Speifetvagen Dinft-Dostau. Dort bets langte man für eine Maide Bier 2.50 Rubel. Bei ber Umrechnung friegen einem die Saare gu Berge; follte boch die Glaiche Bier eina 35 frangofifche Franten loften. Als wir aber in Baluta gablien, gufällig in Ke, teilte man uns einen gang anberen Breis mit, nämlich 30 Stobefen, fo bag bie Flaiche auf etwas über fechs Ke ober rund vier frangofiiche Granten gu fteben tam. Gin antvefender Schweiger bezahlte wieder einen Schweiger Franten.

Bei Balutagahlungen wird ein Goldrubels breis beredinet, ber annahernd ben in Befteuropa üblichen Breifen entipricht. Manche Artitel find in diefer Berechnung billiger, fo hauptfachlich die Ergengniffe bes Landes, wie Belge, Teppide, manche Lebens, und Genugmittel, bier befonders Bein, Bobla, Raviar, Gifde und Obittonferven u. bgl. mehr, andere wieder teurer, fo hauptfachlich Inbuftrieerzeugniffe. 3m Durchichnitt burfte fich aber

bas Breisnivean ausgleichen.

Intereffanterweise gibt es aber feine Gold. rubel im Lande, ihr Wert wird vielmehr nach bem Broangofure errechnet, ben die Comjetregierung infolge ber Gin= und Ausfuhrfperre ber Bapiers rubel aufrecht erhalten tann. Da es auf ben auss lanbifden Borien feine legalen Rubel gibt, fann auch fein Rurs gebildet werben, wie es für bie übrigen Baluten ber gall ift. Die Gowjetregierung erbalt einfach eine beftimmte Baritat für Die auslanbifden Bablungsmittel und ichust ben Husländer bor ben Folgen ber burch die inländifche Inflation hervorgerufenen Teuerung ber Baren durch die Berechnung ber imaginaren "Golbrubel", gleichzeitig fdubt fie aber bas Land bor bem Musbertauf, wie es aus ben Inflationszeiten in Deutschland und Defterreich noch in guter Erinnes rung ift.

Man fann die Cache vielleicht am beiten fo

ertlaren, man fagt, bag.

#### in Rufland eine Doppelmahrung

befteht: für ben inlandifden Taufdwertehr ber Bapierrubel, ber einer ftarten Inflation ausgefest ift, für ben Muslandeverfehr ber Golbrubel, der icon feit der Ginführung ber Tiderwongen auf einem ftabilen Rure gehalten wird. Die Ruftland befudenben ober mit Ruftland Sanbel treibenben Muslanber find bamit gegivun. gen, ber ruffifden Boltswirtidaft Muslanbs. gend bedarf, um ihre Berpflichtungen beden au Daft biefer Prozest noch leineswegs beendet ift, erstönnen. Genommen wird jegliche Baluta, weift eine ber lebten Nachrichten aus Rufland, bei Gigenartig it die Begründung ber zugegebenen wonach bie Sowjetregierung beschlossen bat, ben Entgleisungen. Die beiben Geftionsrate erffaren, baluta gur Berfügung gu ftellen, beren fie brin-

Das Reifeburcau batie uns geraten, fran- | Gindeud, bag Metallgem fogar lieber genommen gojifche Franken mitzunehmen, da bieje gegenwar- wird und es ift auch vorteilhafier, fich mit foldem eingubeden, ba man bann feine Ginfaufe biel einfacher erledigen tann. Es ergibt fich nämlich oft, daß, wenn man für einen balben Dollar Baren tauft und mit einem Bapierbollar gabit. bann fein Rieingeld gum Burudgeben ba ift. In ber Regel foll in beriefben Baluta gurudgegeben werben, in ber man bezahlt hat und ba findet man eben oft genug nicht bas Retourgeld ober will es nicht finden. Dann versucht man ben Raufer gu überreben, baft er eben mehr taufe. Bleibt er franb. haft und ift tatjadlich fein Retourgeld vorhanden, fo gibt man ihm bas gurud, was man gerabe bei der Sand bat. Go fam es, daß ich einmal neunerlei vericbiebenes Metallgelb in ber Zaiche batte: tidedoflowafijde, idmebide und norwegijde Aronen, ichweiger und frangofifche Franten, polnifde Aloto, öfterreidifche Edillinge, Deutsche Mart und amerifanifde Dollar. Celbitverftanblid muß man bann icon febr aufpaffen, um nicht irgendwie bineingufallen. Ein Rat alfo an alle Touriften, Die etwa Die Comjetunion bejuchen wollen: bor allem feine Rubel laufen, weil man tatfacilich am beiten obne Rubel wegtommt und aweitens fich mit möglichft biel Aleingeld aller Gorten eindeden, bamit man borbandene Redinungen ohne langes herausgeben begablen tann. Allgemeine Baritat für ben Goldrubel find 2.14

Die gefdilberte Babrungstattit bat auch im Inlandverfehr für bas Regime einen großen Borteil. 3d iprach ichon bon ben itaatlichen "Torgi n"-Laden, die es in allem Stadten gibt und wo es im Gegenfas zu den meift lotal verwalteten Das gaginen (in Mostau Gos-Torg, in Charlow Ras Torg, in Riem Ris Torg ufw.) burchaus einbeits liche Breife gibt, die für bas gange Land gelten. Diefe Breife find augerorbentlich billig. Go toftet bier ein Rilogramm Mehl 10 bis 11 Ropefen, in ben übrigen Magaginen aber 4 bis 5 Rubel, ein Rilogramm Buder 25 bis 30 Ropeten, fonit 15 bis 18 Rubel, 1 Rilogramm Butter 40 bis 50 Ropelen, fonft 20 Rubel, 1 Stg. feinen Ronfelt 55 Ropelen, fonft 18 Rubel, eine Alaide Bein 25 bis 40 Ropelen, fonft 6 bis 10 Rubel ufw. Doch betommt man Dieje Baren nur dann, wenn man entiveder felbit Baluta hat ober bon ausländifchen Befannten an die dafür guftandige Bant Baluten liberwiefen betommt oder wenn man ichliefilia fiber Bold, Gilber ober Brillanten berfügt. 3n Diefem Ralle wird ber Goldrubelwert ber jo abgelieften Berigegenstände festgefest und der lebers bringer betommt einen Gutfdein mit abtrennbaren Bertabidnitten, die er bann im Torgfin gegen Baren eintaufden fann. Ebenfo werben jenen, bie aus bem Musland Geld angewiesen erhalten, die Baluten in Goldrubel umgerechnet und ihnen bie entiprechenben Gutideine berabfolgt.

Diefes Suftem führt bagu, baf bei bem all. gemeinen Barenmangel fo ziemlich alle Berts gegenftande oben bezeichneter Art in ben Befit bes Staatofdabes gelangen und gegen Lebenomittel ober fonftige Bedarfeartitel eingetaufcht werben. Man fieht auch tatfachlich taum irgendwelche Schmudftude, wie Ringe, Arms und Salsbanber. Eine unferer "Intourift" Subrerinnen wies mit einem gewiffen Stola auf biefe Satfache bin und meinte, baf biefe Dinge obnedies überffuffig feien, ihre Mblieferung aber bem Staate helfe und ifin

Saupturfache ber Inlandbinflation icheint tatjädlid

#### ber beftehenbe Barenmangel

gu fein, ber eine erhebliche Berteuerung bes Breis. niveaus mit fich bradite, worauf man gegivungen war, bie Löhne gu erhohen, was bann feinerfeits wieder erneute Breisfteigerungen hervorrief ufm.

Breis Des auf Rarten gelieferten Brotes gu erhohen (es wird bisber, wie im vorbergebenden Auffah geichilbert, um 10 Ropelen pro Rilogramm verfauft, alfo tatfadlich fast umfonft geliefert). wobei gleichzeitig die ausbezahlte Lohnfumme in ber Gotvietunion um 650 Millionen Rubel erhöht

Jebenfalls erfieht man aber aus biefer Gdils derung, daß man bei allen Rubelgiffern febr bor fichtig fein muß. Gine Beitlang operierten die wefteuropäischen Rommunisten mit den hoben Rubels berdienften, die fie einfach auf Golbrubel umrechneten, womit fie gu beweifen trachteten, daß die Berbienfte ber ruffifden Arbeiter wefentlich iber jenen ber mefteuropaifden Arbeiter lagen. Dan ift ibnen bann mit ben hoben Breifen ber Baren entgegengetreten, Die man ebenfalls auf Goldrubel umredmete. wodurch fich gang unmögliche Bertvergleiche ergaben. Bei ben gegenwärtigen Balutaverbaltniffen Comjetruflande muß man unbedingt eine reinliche Scheidung gwifchen Gold. und Bapierrubel burdbführen, wenn man ein Bilb über die Lohn- und Breisverhaltniffe gewinnen will. Dann ergibt fich aber, daß das Berdienstniveau des ruffischen Arbeiters beachtlich unter jenem feines westeuropäischen Kollegen liegt. Das ift leine Rritit, fondern eine notwendige Reftfiels lung, die ihrerfeits gar nichts mit ber Anerfens nung der Tatjade ju tun bat, daß der ruffifde Arbeiter be ute um ein Bielfaches beffer lebt als unter bem Barismus, Gerade Diefer Umftand muß aber für jebe Beurteilung ber ruffifden Berbaltniffe majmebend fein, weil man eben Rugland und Die bortigen Lebensbedingungen nicht mit Befteuropa bergleichen fann, fondern nur mit bem, mas bort früher war und was jeht ift. Sebe andere Betrachtungsweife ergibt jo ober anders ein canalid falldes Bilb.

#### Politit oder Theater?

Gimas aus bem Sanbe ber unbegrengten Doglichfeiten.

Darn Bidford, Die Die Rellame ebenfo abgötifich liebt wie ibre boben Filmitargagen, foll von der republifantiden Bartei in Ralifornien auf-gefordert worden fein, bei ben nachften Bablen für bie Republitaner gu fanbibieren.

Die endgültige Rominierung der Kandidaten findet Boar erft im August ftatt, doch follen die Chancen Marns für eine plöpliche politische Karriere febr boch fein. Die Schaufpielerin bementiert Diefe

#### Verbot der Erwerbstätigkeit der verheirateten Frau in Luxemburg

Bir entnehmen bie folgenden Stellen einem Artifel bon Carmen Enneich im Briffeler "Benple" vom 8. Dai;

Bier Bochen bor ber Babl bat im Große bergogium Luremburg, infpiriert bom öfterreis diifden Bundestangler Dollfuß, eine lebhafte Bropaganda für einen driftlichen autoritaren Rorporationenftaat eingesett . Die Lurems burger Meritalen find icon fest überzeugt bon ihrem Bablfieg, ber ihnen eine überwältigenbe Mehrheit bringen foll. Ihre Breffe verhehlt benn auch nicht mehr ihre Abficht. Die Jugend aller fogialen Schichten ben liberalen, fogialiftifcen und neutralen Organisationen gu entreifen. Den liberalen Bfadfindern wurde offen der Arieg er-Go tourbe auch bas famoje Gejeb über das Berbot der Lohnarbeit für verheiratete Frauen in Luxemburg icon angenommen, während es in Belgien noch im Stadium bes Entwurfes ift. Diefes Gefet befdrantt die Erwerbemöglichfeiten der Frau auf Die Berufe der Sausgehilfin und ber Toilettefrau. 3m Bufammenhange bamit ift es bemertenswert, daß für die 2Bahl eine eigene Frauenlifte - eine Randibatenlifte, ausichlieflich aus Frauen gujammengejeht - gang unabhangig bon ben Barteien aufgestellt werben foll.

anfigungswelt" und "Bolitif intereffiere fie gwar", aber "auf diefem Gebiet Erfolge" zu erzielen, fei nicht "ihre ernftliche Absicht". Mit einem folden "Brogramm" tann man in II. S. A. vielleicht wirf-

"Progtamm tallen.
lich Erfolg erzielen.
Rehmen wir einmal an, daß die vom Baihingtoner Korrespondenten der "Tailh Rail" gebrachte Meldung frimmt, und daß die Republikaner Kalifornibung frimmt einen reflametuch. end tatfachlich beabiichtigen, mit einen rellametuchtigen, populären Filmftar einen Stimmenbandel abzuichliegen. Benn Marn Bidford auf Diefe Beife ibr nachites Engagement reffametechnisch porbereis ten will, fo zeugt bas vielleicht für einen Mangel an gutem Gefcmad, aber es ift ibre Sache, Beinlich aber ift, daß die Bolitifer aus simpelfier Spefula-tion den verfitschlen Gefcmad einer gewiffen Sorie Bublifum als Bolitifum ausgumungen berfuchen! Amerika ift das Land der unbegrengten Möglich-keiten, aber biefe Möglichkeiten follte felbit für die verwegenen Barteimanager des amerikanis fchen Burgertums eine glatte Unmöglichfeit fein! Gine phantafievolle Dame, Die gewife Schrullen tultivieri, tann an fich burchaus erheiternb fein. Aber es mare bod gar gu banales Sollnwood, wenn merkwürdige Melbung nicht, fondern fommentiert die gottliche Marn nach erfolgtem Bablfieg bankend fie in einer hochi fonderbaren Beife. Gie fuble, fo bergichtete und, ben vielstelligen Abfindungofched in fagte fie ben Reportern ...ihren Blat in der Ber- ber Sand, in ibre Ateliers gurudfehrte.

### Lieferungskorruption mit Einbanddecken

3wei Oberfettionsrate, zwei Rangleibeamte und ein Firmenvertreter vor bem Schwurgerichte

Brag. 1. Juni. Bweitägiger Rorruptionepro- | Brag. 1. Juni. Zweitägiger Norruptionsprossek mit fünf Angeliagien. Gor den Geschworenen ispen: der Oberseltion srat des Acerdaumninisteriums Dr. Adolf Ludwig Kreicif, 57 Jahre alt; Oberseltion srat Bengel Brochazla, 61 Jahre alt; Atuarsadjunkt Ladislav Rovotny, 29 Jahre; Kanzleioffizial Aranz Schneller, 46 Jahre — santlich angeslagt des Berselter, der mitskrandten Angespraft der letiese brechens ber migbrauchten Amisgewalt, ber lepige-nannte Schneller augerbem noch ber An-nahme von Geichenten in Amisfachen. Gunfter ftebt bor bem Schwurgericht ber 49. jahrige Jofef Armbrufter, Gefchafisführer ber Buch bin berfirma "Berfeft" unter ber Antlage bes Bergebens nach § 2 bes Rorruptions.

Gegenstand ber Unflage bilben in familichen

fingierte Rechnungen über gar nicht gelieferte Ginbandbeden für Bucher, beren Conorierung nach ber Antlage burch die Bufammenarbeit ber Angeflagten ermoglicht murbe.

Wenn man die einzelnen Boften der Unflage fummiert, ergibt fich ein

Wefamtichaben von 331.746 Kč.

Die Methobe war in allen brei Gallen (bate, Gruppen bon Gallen), die die Anklage anführt, die gleiche.

#### Fall Nr. 1 = 11.270 Kč

Oberfettionorat Dr. Rrejeit mar Direftor des "Staatlichen Landwirtschaftlichen Archivs", Augleich auch der "Slowafischen Landwirtschaftlichen Bentralbibliothef" und der "Lesedalle der Landwirtsschaftsakademie". Als solcher war er technischer Leiter, hatte aber nicht das Recht, Auslagen zu liquis

Der vierte Angeflagte Frang Schneller, Ab-juntt bes "Landwirtichaftlichen Archivs", machte im Jahre 1929 bie Befanntichaft bes Gefchäftsführers Arm brufter von der Buchbinderfirma "Berfeft", mit der er als Archivbeamter natürlich viel zu tun Diefer treffliche Staatsbeamte machte brufter eingestandenermaßen alsbalb ben Boridilag, ibm fingierte Rechnungen vorzulegen, für beren Honorierung er sorgen werde. Das geschah und Armbruster legte auf Rechnung der Abtei-Lung für "Landwirtschaftliche Schustliche Schus-Len" vier Rechnungen für gar nicht gelieferte Ein-bandbeden auf insgesamt 11.270 Kö vor. Schnel-ler versah sie mit der erforderlichen Richtigkeits-Borgefehren, dem Erftangeflagten Krejeif, ab. Diefer fügte seine, "Approbation" binau und leitete sie an den Gestionschef Brochassa als Chef ber auftändigen Abteilung weiter, ben aweiten Angeklagten, feinen alten Rameraben und Freund.

Diefer beranlagte bie Ausgahlung.
Der Abjuntt Schneller ift geftanbig, besichtigt aber ben Seftionerat Rrejeit ber Anftiftung. Diefer erffart wieber feinen Freund Brochagta

fie batten lediglich beshalb bie gefälichten Rechnungen widerrechtlich liquidiert, um ihren Untergebenen eine Entichadigung für geleiftete Ueberftunbenarbeit gutommen gu laffen, die eben damals bon Amis wegen eingestellt worden fei. Auch die Anklage ist ber Anficht, daß die beiden Rate fich nicht bereichert fondern bas Gelb unter bie Untergebenen berteilt baben. Gine andere Grage ift, wohin eine Gtaatsberwaltung fommen mußte, wenn die Methoden, die bier bon boben Beamten angewendet wurden, allge-meiner Brauch werden follten. Gebenfalls bat Armbrufter ben gefamten erichwindelten Betrag ben beiden Geftioneraten ausgegablt.

#### Fall Nr. 2 = 258.000 Kč

In diesem Punti der Antlage handelt es sich gleichfalls um gefälschte Rechnungen. Als Kons-pagnon Armbrusters sungiert hier der dritte Angeflagte Rovotny, Bibliothefar ber Bucherei bes Landwirschaftsministeriums. Her sand eine "Ap-probation höheren Ories" nicht statt. Novotub und Armbruster verabredeten sich einsach, gefälschie Rechnungen mit ben amtlichen Stampiglien und bem gefälfchien Bermert zu bersehen, daß die Rechnungen als Forderungen an das Nerar bei Geldinfitiuten be-lebut werden fonnten. Tatfächlich wurden

bie gefälfchten Rechnungen bei verfchiebenen Chartaffen gu 80 Brogent cofompiert.

Bier Spartaffen haben auf Die Galfdungen etwa 258,000 Ke gelichen und bergeit ift ein Progefi gwiichen biefen Infitiuten und bem Staat bariiber anbangig, wer ben Schaben gu tragen haben wirb.

Beibe Angeflagte find geftanbig, bringen aber allerhand Entidulbigungen bor.

#### Fall Nr. 3 = 4950 Kč

In diefem fpielt wiederum ber Abjunft Grans Schneller Die treibende Rolle. Biebemm fingierte Rechmungen für nicht gelieferte Arbeiten. Auch hier hat der Erstangeflagte Dr. Are jeit approbiert und die ungerechtsertigte Ausgahlung veranlaßt — aber bier wohl in gutem Glauben. Die Betrüger aber hier wohl in gutem Glauben. Die Betrüger versuchten auch bier die fingierten Forderungen an bas Nerar bei Geldanftalten in bare Munge umgufeben, was auch gelang, aber fpater aufflog. tionerat Arejeif bedte bann freiwillig ben Schaben.

3m Berlaufe ber Berhandlung ergab fich folgen-Des Bilb: Die beiben Geftion brate geben Berfehlungen gu, allerbings nur Berfehlungen que bumanen Motiven, nämlich die Beichaffung ber Dittel gur lleberitunden-Entlobnung der Untergebenen. Arm bruit er ift fast böllig geständig und erslärt. Gegenstand ich am lofefter Ausbentung feitens Schnellers gewesen gu fein, ber bon ihm für minbestens 20.000 Ke Gefchenfe und Bargelb erprest babe. Dagegen erflärte fich biefer Angellagte als reinsten Unschulbennel. Robotny, ber mit Armbruster bie größte Schwinbelei (mit ben estomptierten Galidungen) auf bem Gemiffen bat, berantwortete fich mit Rotlage In ber fiebenten Abenbftunde murbe ber Brogeft ichließlich auf morgen bertagt.

### PERAGER ZEBBUNG

geugen. Donnerstag fuhren faft 200 Motorfabrgeuge bertauf taglich! von Mitgliedern der Liga der tidechoilowolijden Motoriften Brag, Die mit 600 Rindern ber Brager Edulen befete maren, nach Unbost bei Stladno, Mit Diefer Erfurion beteiligten fim'folde Rinder, Die bis ber noch mit feinem Metorfahrzeug gefahren waren. Stadt Unboot begrugte ihre Heinen Gafte febr berglich. In Ansprachen wurde ben Rindern Die Beanichliegend über ben gegenseitigen Edut ber Auto. mobiliften und Baffanten mabrend ber Sabrt und beim Heberichreiten ber Sahrbahn und ber Landitrage gesprochen. Die Rinder wurden durch ben örtliden Berein bom Tidechoflowafifden Roten Breng bewirtet und 1000 Papierfadden mit Teegebild ver-

### Kunst und Wissen

Sprechcire in mobernen Schulen

Der Lehrerverein "Bebnoia veranftaltet Donnerstag im Mogarteum einen Abend, gu dem einige Brager Echulen ihre Sprechchor-Gruppen entfendeten. Die Stunft Des Sprechebors ift verbalinismaftig jung und wenig burchgearbeitet; wie fie fein foll, zeigten die Rums-mern ber nach bem Mufter ber Biener Glodel-Edulen eingerichteten Probeamitalt Romenium in Mufle. Unter ihrem Dirigenten Lehrer Disman verfenten uns bie Rinder biefer Gruppe mit bem Bauber ihrer Stimmen in einen Babnhof ober in eine Rabrif: man borte, wie Majdinen immer ichneller und ichneller faufen, wie Sammer brobnen und Girenen pfeifen und wie inmitten der rafenden Kabrit eine Arbeiterin an ihre Rinder denft (3. Müller: Mutterle in der Fabrit). Der Regitationstlub der Berfuchsichule in Brag-Robblis erichüttert mit der Ballade "Das berg auf bem Bflafter", in welcher bie Rinder fcilberten, wie einer ihrer Rameraben vom Auto überfahren murbe.

Gin Bergleich mit Gingelregitationen fällt boch anguniten ber Sprechdiore aus; nicht nur wegen ber geiteinerten Birfung auf die Buborer, fondern hauptlächlich beshalb, weil die Mitwirfenden gemeinfam eine beitimmte Leiftung vollbringen, weil fie fprechen lernen und jo ber Rultur bes Bortes naber fommen, und weil fie - unter einem wirflich guten Dirigenten - alle Gefühle und Gebanten bes Dichters bis in bas fleinfte Detail begreifen lernen.

Ausflug von 600 Rindern auf 190 Motoriabr | - Ridjard Tauber. (Abounement aufgehoben.) Bor-

Die "Berfaufte Braut" latalanifd. Donnerstag abende wurde im Barcelonger Theater "Livoli" bon einer privaten Theatervereinigung die "Berfaufte Braut" in einer faialanifden Ueberfebung Dr. Rudolf Glabbs und Joaquin Benas aufge-Die Borftellung fand aus Anlag ber 50. Jahrung bes Todestages Bedfich Smenatas ftatt. Die Boritellung war ausverfauft und batte einen großen fünftlerifden und finangiellen Erfolg.

Bochenfpielplan bes Renen Tentichen Theoters. Samstag 71/2: "Der Rebijor." (A 2.) — Zonntag 71/2: "Die vier Grobiane." (D 1.) Montag 71/2: "Do rud!", vollstümliche Borftels lung. — Dienstag 8: "Das Dreimäderlshaus", Enjemblegaftipiel Richard Zauber.

(A. A.) — Mittoochiptet Richard Lauber.
(A. A.) — Mittooch 74: "Das Dreim aberl, haus", Gaftpiel Tauber. (A. A.) — Donnerstag 74: "Die vier Grobiane." (E. 2.) — Breitag 74: "Der Falobiner", Gaftpiel Baul Ludifar, Erstaufführung. (D. 2) — Samstag 74: "Der Revisor."

Bochenfpielplan ber Rleinen Bubne. Sambiag 8: "Barifer Botpourri." — Sonntag 3: "Beifer Flieder." 8: "Stra-kenmuft. — Montag 8: "Stragenmufil." Dienstag 74: "Ladu Bindemeres Fader", Erftaufführung. — Mittwoch 8: "3 n fe 1", volletumliche Borftellung. — Donnerstag 8: polfetumliche Boritellung. -Strafenmufil." — Freitag 8: "Laby Binbermeres fader", Rufturverbands-freunde und freier Verlauf. — Samotag 8: "Laby 25 indermeres Fächer."

### Aus der Partei

Begirforganifation Brag ber Deutfden fogial. bemofratifchen Arbeiterpartei. Dienstag, 5. Juni 1934, pünftlich 7 Uhr abends im Parteiheim Git . gung der Exefutibe.

Coginliftifche Jugend, Rreis Brag. ben 3, Juni, G. J. Weinberge und G. J. Smidjow: Banderung. 8 Uhr Smidjower Bahnhof. — Diens. tag, den 5. Juni, 8 Uhr Gruppenabende: S. 3. Beinberge: Unfer Commerlager. G. 3. Solleichowie: Jugend und Arbeiterbewegung. S. J. Bentrum: Arbeitebienft, S. J. Smicholv: Die Frau gestern, hente, morgen. — Donnerstag, ben 7. Juni, Funttionararbeitsgemeinichaft, 8 Ihr im Barteiheim. Referent: Genoffe Dr. Softmann.

Burtei. (Ordner.) Conntag, ben 3. 3. und 6. Juni im "Dreimaderlhaus". Schubert puntt 7 Uhr, fruh Smichower Bahnhof.

#### Sport • Spiel • Körperpflege Fußballfpiel mit bem Stat-Berband

Das Brafibium ber 3883. bat berfügt, bak ballvereinen bes Gtat. Berbandes mit bem Sibe in Brag auf gen ommen werben fonnen, lleber bie Aufnahme bes Staf-Berbandes in Die GNG3. fann laut Statut erft ber nachite Rongrefi der GNG3. endgültig enticheiben,

#### Bürgerlicher Sport

Bon ber Fußball-Beltmeisterfcaft. Am Frei-tag gewannen die Italiener das Wiederholungsspiel gegen Spanien nach bartem Rampf mit 1:0.

#### Vereinsnadıridıten



Ortsgruppe Brag. Gamatag, ben Juni: Buhrung burch Alt. Brag. Bujammenfunft Bunft 4 Uhr beim Bulber-

jonbahnhof. Fahren ach Rican y. Bannerung zu den Jewanner Teichen. Sier Baden. Dann weister nach Bidmir. Brod. Rückahnt von Bohm. Brod. 25 Kilometer. Habrpreis 9.60 Kc. Führer: Bin-ternit. — Ausfinfte, Anmeldungen ufm, jeden Arei-tag bon 6 bis halb 8 Uhr in der Geschäftstelle, Brag II., Narodni it. 4, 2. Stod. Achtung, Telephon-Mr. 48869.

Rinderfreunde Brag. Sonntag, den 3. Juni, Musflug nach Bbraffav. Bufammentreffen um halb 9 Uhr an ber Enbflation ber 21er in Sobfobitte. Wer nicht mitwandert, warte im Dotel "Rit (Emigrantenheim).

#### Filme in Prager Lichtspielhäusern

Bis einschlieflich Donnerstag, ben 7. Juni.

Mbria: "Dabdenin Uniform" -"Bre Majestät die Liebe" — Flora: "Biscots Abenteuer" — Gaumont: "Cfibi, der Frah" — Hol-Inwood: "hinter Mostertüren" — Kinema: Jour-nale Luftiniel Menartage Rotva: "Unbefannte nale, Luftipiel, Reportage — Rotva: "Unbefannte Relodie" — Lucerin: "Unbefannte Melodie" — Olympic: "Thenieuer auf dem Bolarfreis", Die Frauen bon Bali" — Baffage: "Clibi, der Frah" — Braha: "Der Flug" — Rabio: "Seine beste Mien-Staut: "Das Fraulein am Bolant" Svetogor: "Abenteuer auf bem Bolartreis", "Die Frauen bon Bali" - Alma: "Geine befte Mientin" - Bajfal: "Manner im Offfibe" - "Rapitan Gorrell und fein Cobn" -Libe: "Der ewige Jude" - Louvre: "Meniden hinter Gittern" - Macesta: "Die berfaufte Braut" - II Bejvobu: "Der Brand in der Oper" - Balbet: "Der

#### Mitteilungen aus bem Bublifum.

Beift und Rorper halten Gie burch regelmäßige Ginreibungen mit bem Menthol-Frangbrauntwein Alba gefund. Diefe ftarfen Nerben und Dusteln, Das fagt auch 3hr Arst.

#### paaaaaaaaaaaaaa Herzlicher Dank!

Da es mir unmöglich ift, auf alle mir anlaglich meines 60. Geburtstages bargebrachten ? Gludwünsche einzeln zu antworten, fage ich ? hierdurch all jenen meinen berglichiten Dant.

Johann Mamann, Reuhammer. -

Wir empfehlen das HOTEL-DAX, Bratislava

Stefanikstraße 31. 3 Minuten vom Bahnhof. Bürgl. Haus, Menüs Köß'-. Premdenzimmer von Kö 12'- an

mit vorzüglichem Erfolg des Prager klassischen Gymnasiums, würde gern als Hauslehrer bei einem Schüler, jedoch nur im deutschen Gebiete, gegen Wohnung und Verpflegung die Ferien verbringen. Anfragen an Alois Soukup, Praba XI., Žižkov čp. 141

#### Wollen Sie gesund werden?

Plagt Sie Rheuma, Gicht, Ischias oder eine Frauenkrankheit? Wollen Sie Ihren Urlaub schön und billig verbringen?

Besuchen Sie den Kurort

### Bohdaneč

sorge und Bedienung sind wir wirklich billig! In Bohdaneč erwartet Sie Genesung und Erholung!

Salson Mai - September

In tiefer Trauer geben wir Nachricht von dem Ableben des Herrn

# Dr. mont. h. c. Ing. WILHELM KARLIK

der am 1. Juni 1934 kurz nach Vollendung seines 62. Lebensjahres einem langen, schmerzvollen Leiden erlegen ist.

Der Verblichene war seit nahezu 39 Jahren in unserem Unternehmen tätig und bekleidete durch lange Zeit als Betriebsdirektor und Stellvertreter des Zentraldirektors eine besondere Vertrauensstellung. Durch seine reichen bergmännischen Kenntnisse und Erfahrungen hatte sich der Verewigte weit über unser Revier hinaus in den Kreisen der Wirtschaft und Praxis wohlverdientes Ansehen erworben; seine Verdienste um die Entwicklung und technische Ausgestaltung unseres Unternehmens sichern ihm für immer unsere Dankbarkeit und im Verein mit seinen hervorragenden Charaktereigenschaften ein ehrenvolles Gedenken nicht nur bei uns, sondern bei allen, die ihn kannten.

Ort und Zeit der Bestattungsfeierlichkeiten werden noch bekanntgegeben.

BRUX, am 1. Juni 1934.

**VERWALTUNGSRAT UND ZENTRALDIREKTION** BRÜXER KOHLEN-BERGBAU-GESELLSCHAFT